

BADRIAZZO

WASSERBURGER BALL SCHWARZ

WEISS

SAMSTAG, 13. JANUAR 2024

BADRIA-HALLE

Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr

Tickets: Touristinfo, www.wasserburg.de/ticketshop

unterstützt von



 Sparkasse
Wasserburg

 WASSERBURG AM INN

Veranstalter: Stadt Wasserburg a. Inn



DER MVV-TARIF KOMMT

Informationen zur Tarifumstellung, Seite 4

DER WASSERBURGER WINTERTRAUM

Christkindlmarkt und Eiszauber in der Altstadt, Seite 12

WASSERBURGER ADVENTSINGEN 2023

Musik- und Gesangsgruppen stimmen auf Weihnachten ein,
Seite 14



WASSERBURG AM INN

Sitzungstermine

Die nächsten Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse:

- Donnerstag, 7. Dezember, 17 Uhr: Sitzung des Werkausschusses, Sitzungssaal im Rathaus
- Donnerstag, 14. Dezember, 18 Uhr: Sitzung des Bauausschusses, Sitzungssaal im Rathaus
- Donnerstag, 21. Dezember, 17 Uhr: Sitzung des Stadtrates, Sitzungssaal im Rathaus

Die Tagesordnung wird in der Regel sieben Tage vor der Sitzung veröffentlicht und ist auf www.wasserburg.de/sitzungskalender einsehbar.

Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters

Der Erste Bürgermeister Michael Kölbl bietet regelmäßig Sprechstunden für Bürger im Rathaus an. Die nächsten Bürgersprechstunden:

Dienstag, 5. Dezember, 14 bis 17 Uhr

Dienstag, 19. Dezember, 14 bis 17 Uhr

Eine telefonische Voranmeldung mit Angabe des Besprechungsthemas ist erforderlich. Anmeldung bitte bis spätestens 12 Uhr des vorhergehenden Freitags unter 08071 105-11.

Lösung Schachrätsel Nr. 186

1. Dxf7+ Txf7 2. Sg6+ Kg8 3. Th8#

Impressum

Die Wasserburger Heimatnachrichten sind das Amtsblatt der Stadt Wasserburg a. Inn.

Herausgeber, Anzeigen, Druck und Verlag: Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Stadt Wasserburg a. Inn, Redaktion: Andreas Hiebl

Anschrift der Redaktion:

Wasserburger Heimatnachrichten
 Marienplatz 2 · 83512 Wasserburg a. Inn
 Telefon (0 80 71) 1 05-19 · Telefax (0 80 71) 1 05 70
 E-Mail: whn@wasserburg.de
 Internet: www.wasserburg.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
 Leitung: Herbert Wambach

Anschrift des Verlages:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
 Dr.-Fritz-Huber-Str. 12 · 83512 Wasserburg a. Inn
 Telefon (0 80 71) 39 04 · Telefax (0 80 71) 63 99
 E-Mail: info@weigand-druck.de
 Internet: www.weigand-druck.de

Auflage: 6.500 Stück

Verteilung an alle Haushalte der Stadt Wasserburg a. Inn

Erscheinung: Freitags, 14tägig

Druck: Offsetdruck auf umweltfreundlichem Papier
 Die Wasserburger Heimatnachrichten und alle darin veröffentlichten Bekanntmachungen sind auch im Internet auf www.wasserburg.de abrufbar.

Erscheinungstermine

der nächsten Ausgaben:

■ **21/2023** | **Fr., 08.12.2023** Redaktionsschluss *Mi.*, 29.11.

■ **22/2023** | **Do., 21.12.2023** Redaktionsschluss *Di.*, 12.12.

(Änderungen vorbehalten) jeweils um 16.00 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachungen werden auch auf www.wasserburg.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Bebauungsplan „Wohnpark Tegernau“

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Wohnpark Tegernau“, Bauabschnitt (BA) II – Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 Abs. 3 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Wasserburg a. Inn hat mit Beschluss vom 26.10.2023 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Wohnpark Tegernau“, BA II als **Satzung** beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. **Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplanes in Kraft.**

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn, Zimmer Nr. 31, III. Stock, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, in der Zeit von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12.30 Uhr, Montag und Dienstag von 14 Uhr bis 16 Uhr und am Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr einsehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes zum Flächennutzungsplan und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

unbeachtlich, wenn sie nicht **innerhalb eines Jahres** seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Wasserburg a. Inn, 07.11.2023
 Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl
 1. Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Bürgerbüro am 13. Dezember geschlossen

Das Bürgerbüro bekommt ein neues Fachprogramm für das Gewerbewesen. Am Mittwoch, 13. Dezember, bleibt deshalb das Bürgerbüro ganztags wegen Schulung der Mitarbeiterinnen geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Abfallwirtschaftskonzept wurde vorgestellt

In der letzten Sitzung des Stadtrats wurde das neue Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Wasserburg vorgestellt. Umgesetzt wurde das Konzept entsprechend der Vorgaben des Bayerischen Abfallgesetzes von der Infa GmbH, einem Fachbüro aus Ahlen.

Im Abfallwirtschaftskonzept werden der Status quo der Erfassungssysteme, die Sammelmengen sowie die Entsorgungswege der Abfälle im Hinblick auf die gesetzlichen Anforderungen und die Bevölkerungsentwicklung dargestellt. Vielfach werden die Konzepte genutzt, um die aktuellen Konzeptionen

nochmals grundsätzlich auf den Prüfstand zu stellen. Das Abfallwirtschaftskonzept kann dabei auch als Instrument dienen, geplante Maßnahmen und Änderungen in der Abfallwirtschaft den politischen Entscheidungsträgern sowie der Öffentlichkeit als Diskussionsgrundlage vorzustellen.

Mit dem Abfallwirtschaftskonzept werden die Zieldefinitionen sowie die Neuausrichtung festgeschrieben und bestimmten Vorhaben mehr Gewicht verliehen. Im Abfallwirtschaftskonzept wird auch die Erstellung von Zero-Waste- und Nachhaltigkeitszielen angesprochen. Das Abfallwirtschaftskonzept bestätigt dem Wasserburger System im Wesentlichen eine hohe Wirksamkeit, schlägt aber auch eine Reihe von optionalen Verbesserungsmöglichkeiten vor. Es ist auf der Internetseite der Stadt unter www.wasserburg.de/amt fuer abfallwirtschaft abrufbar.

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Wohin mit leeren Medikamentenverpackungen und Arzneimittelresten?

Der Hals kratzt, die Nase läuft – doch Nasenspray und Hustentropfen sind abgelaufen. Mit dem Herbst startet die Erkältungszeit. Neue Medikamente füllen die Hausapotheke, nicht mehr brauchbare müssen entsorgt werden. Dann stellt sich die Frage: Was tun mit leeren Medikamentenverpackungen und Arzneimittelresten? Tipps hat die Initiative „Mülltrennung wirkt“.

Wer zum Start in die Erkältungszeit die Hausapotheke aufräumt, muss wahrscheinlich das ein oder andere abgelaufene Medikament aussortieren. Für die richtige Entsorgung von Arzneimittelresten und Medikamentenverpackungen gibt es einige Regeln. So dürfen Reste von Arzneimitteln auf keinen Fall in der Toilette oder in der Spüle entsorgt werden, raten beispielsweise Bundesumwelt- und Gesundheitsministerium. Richtige Mülltrennung hilft, die Umwelt und das Klima zu schützen. Das gilt für abgelaufene Medikamente wie Hustensaft, Fieberzäpfchen und Erkältungssalben genauso wie für ihre Verpackungen. Wer ein paar einfache Regeln beachtet, kann dazu entscheidend beitragen.

Korrekte Entsorgung von Medikamentenverpackungen

Richtig entsorgt, können viele Verpackungen von Arzneimitteln recycelt werden. Grundsätzlich gilt für ihre korrekte Entsorgung die einfache Grundregel für richtige Mülltrennung: In die Container für leere Verpackungen an den Wertstoffinseln, die nicht aus Papier, Pappe, Karton oder Glas sind. Das sind zum Beispiel Verpackungen aus Kunststoff, Aluminium, Weißblech oder Verbundmaterialien. Papier, Pappe und Karton werden in der Papiertonne, leere Einweg-Glasverpackungen sortiert nach Farben in den Glascontainern an den Wertstoffinseln gesammelt.

Trenntipps für unterschiedliche Verpackungsarten

Blister- oder Durchdrückverpackungen: Tabletten oder Kapseln sind häufig in sogenannte Blister- oder Durchdrückverpackungen eingeschweißt. Diese Verpackungen aus Kunststoff und Aluminiumfolie gehören in die Container für leere Verpackungen an den Wertstoffinseln. Gleiches gilt für Arzneimitteldosen aus Kunststoff. Wichtig: Alle Verpackungen müssen vor der Entsorgung völlig leer sein.

Salbentuben und Salbentiegel: Aluminium- und Kunststofftuben für Salben, Gele oder Cremes kommen – vollständig entleert – in die Container für leere Verpackungen an den Wertstoffinseln. Damit die Sortieranlagen sie sortenrein erfassen können, sollten Deckel aus anderem Material abgeschraubt und getrennt von der Tube im Verpackungsmüll entsorgt werden. Auch leere Kunststoffiegel, zum Beispiel für Salben, die in der Apotheke angerührt werden, können in die Container für leere Verpackungen an den Wertstoffinseln entsorgt werden.

Pumpsprays und Spraydosen: Pumpsprayflaschen aus Kunststoff zum Beispiel für Nasenspray gehören ebenfalls in die Container für leere Verpackungen an den Wertstoffinseln. Das Gleiche gilt für Spraydosen aus Aluminium wie Sprühpflaster. Achtung: Auch Spraydosen müssen komplett entleert sein. Sind noch Reste enthalten, können sie bei der Weiterverarbeitung in Brand geraten oder explodieren. Teilentleerte oder volle Spraydosen können am Umweltmobil abgegeben werden.

Pharmazeutische Glasbehälter: Geleerte Glasverpackungen von Medikamenten – vom Fläschchen bis zum Glas – werden in den Glascontainern an den Wertstoffinseln entsorgt. Wie alle anderen Glasflaschen und -behälter werden sie dort nach den Farben Weiß, Braun und Grün sortiert eingeworfen. Umverpackungen und Beipackzettel: Umverpackungen aus Karton und Beipackzettel aus Papier kommen in die Papiertonne.

Regeln für die umweltschonende Entsorgung von Arzneimittelresten

Wichtig ist, dass sie nicht in der Toilette oder der Spüle entsorgt werden,

denn Arzneimittelrückstände belasten das Grundwasser und schaden der Umwelt. In Wasserburg können Medikamente in der Restabfalltonne entsorgt werden. Ausnahmen sind beispielsweise zahlreiche Asthmasprays oder Mittel zur Behandlung von Krebs (Zytostatika). Informationen zur Entsorgung dieser Medikamente sind auf dem Beipackzettel vermerkt. Auskunft geben außerdem Apotheken oder Arztpraxen. Manche Apotheken nehmen Medikamente freiwillig zurück.

Quelle: Initiative „Mülltrennung wirkt“

Kostenlos ein Lastenrad ausprobieren

Die Stadt Wasserburg verleiht ab sofort ein Cargo Bike

Wer viel transportieren will, fährt meist mit dem Auto. Die Stadt Wasserburg will hier nun eine echte Alternative aufzeigen.

Ab sofort verleiht die Stadtverwaltung deshalb kostenlos ein elektrisches Lastenrad oder „Cargo Bike“. Alle Bürgerinnen und Bürger über 18 können es bis zu drei Tage oder über ein Wochenende ausleihen. Mit der Initiative will die Stadt Wasserburg ein Zeichen für den Klimaschutz setzen und zeigen, wie nachhaltige Mobilität in der Stadt funktionieren kann.

Auf den Straßen Wasserburgs sind momentan nur eine Handvoll Lastenräder zu sehen. Mit der Möglichkeit der gratis Ausleihe soll die umweltfreundliche Transportmöglichkeit den Wasserburgerinnen und Wasserburgern nähergebracht werden. Leihen können sich das moderne Fahrzeug deshalb auch alle, die einen konkreten Anlass haben oder einfach mal ausprobieren möchten, wie sich so ein Fahrrad fährt.

Erworben hat die Stadt Wasserburg das neue Lastenrad bei der Fahrradwelt Huber, nachdem die Leistung vorher ausgeschrieben wurde. Das Modell des Koblenzer Herstellers „Ca Go“ ist sehr hochwertig, weitgehend in Deutschland produziert und eines der technisch ausgereiftesten Modelle, das derzeit verfügbar ist.

Eine Ausleihe ist ab sofort bei der Touristinfo der Stadt Wasserburg a. Inn möglich. Anfragen sind per E-Mail an touristik@wasserburg.de oder unter den Telefonnummern 08071 105-22 und 105-19 möglich. Das Fahrrad wird dann für den vereinbarten Zeitraum reserviert. Bei der Abholung ist dann ein Leihvertrag zu unterzeichnen, der mit weiteren Informationen und den Ausleihbedingungen über wasserburg.de/lastenrad auch schon vorab abgerufen werden kann und am besten schon ausgefüllt zur Abholung mitgebracht wird. Während der Ausleihe ist als Pfand ein Ausweisdokument zu hinterlegen.

Das Fahrrad soll künftig auch im Rahmen von Veranstaltungen, z.B. des KlimaSchutzDialogs präsentiert werden und wird auch von den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung für dienstliche Zwecke genutzt. Erst kürzlich wurde bereits ein weiteres Lastenrad für den städtischen Bauhof angeschafft.

Für die Zukunft plant die Stadt auch eine größere Sharing Station für E-Bikes, bei der neben Lastenrädern auch herkömmliche Pedelecs ausgeliehen werden können. In der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird die Verwaltung hierzu einen Vorschlag unterbreiten.



Erster Bürgermeister Michael Kölbl hat das neue Lastenrad gleich ausprobiert. Klimaschutzmanager Albert Bernstetter, Fahrradbeauftragter Andreas Hiebl und Fritz Holzner von der Fahrradwelt Huber bei der Übergabe an die Stadt.

Der MVV-Tarif kommt

Informationen zur Tarifumstellung ab 10. Dezember



Zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember wird im Landkreis Rosenheim der Tarif des Münchner Verkehrsverbundes eingeführt. Die wichtigsten Infos haben wir hier für Sie zusammengestellt.

Was sind die Vorteile eines Verkehrsverbundes?

Die Gründe für Verkehrsverbände sind vielfältig. Der wohl Wichtigste ist: Verbände ermöglichen Fahrgästen eine einfache, günstige und komfortable Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs. Vor allem bieten Verbände wie der MVV eine einheitliche Nutzeroberfläche für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), und somit quasi ein ÖPNV-System aus einer Hand. Je einfacher die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs, desto eher lassen die Menschen ihren eigenen PKW stehen und steigen um.

Der gesamte Öffentliche Personennahverkehr ist künftig auch im Landkreis Rosenheim mit einem Ticket nutzbar. Unterschiedliche Tickets z.B. für Regionalzüge, Regionalbusse und Stadtbusse sind damit nicht mehr nötig.

Das MVV-Verbundgebiet umfasst künftig die Landeshauptstadt München, die Stadt Rosenheim sowie die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Miesbach, München, Rosenheim und Starnberg.

Fahren nach dem MVV-Beitritt andere Bus- und Schienenverkehrsunternehmen auf den Linien im MVV?

Nein, auch nach dem MVV-Beitritt behalten die Bus- und Schienenverkehrsunternehmen ihre Konzessionen oder Verträge für die einzelnen Linien bis zum Ende der Konzession oder des Vertrags und bedienen die Linien nach dem bekannten Fahrplan.

Bedeutet ein Beitritt zum MVV gleichzeitig auch eine zwingende Veränderung des ÖPNV-Angebots?

Nein, die Ausgestaltung des Busangebots obliegt weiterhin den Landkreisen bzw. Städten. Der Beitritt zum MVV betrifft zunächst einmal die Schaffung einheitlicher Rahmenbedingungen und eines einheitlichen Tarifs. Auch am Angebot des Stadtbus Wasserburg ändert sich somit durch den MVV-Beitritt nichts.

Der Stadtbus-Tarif wird durch die MVV-Einführung also abgeschafft?

Ja, der Stadtbus-Tarif findet ab 10. Dezember 2023 keine Anwendung mehr. Auch die Tarife anderer Stadt- und Ortsbusse wie z.B. Rosenheim und Kolbermoor werden durch den MVV-Tarif ersetzt. Tickets nach dem Stadtbus-Tarif werden noch bis 31.12.2023 im Stadtbus anerkannt. Bis dahin können alte Stadtbus-Tickets noch aufgebraucht werden.

Was kostet künftig eine Fahrt mit dem Stadtbus?

Im MVV gib es eine Vielzahl von Tarifangeboten für die unterschiedlichen Nutzergruppen.

Innerhalb einer Gemeinde oder Stadt (außerhalb der Landeshauptstadt München) gilt für Fahrten mit dem Bus der günstige Kurzstreckentarif. Hierfür wird auf einer Streifenkarte ein Streifen entwertet, das entspricht 1,70 € je Fahrt. Eine Einzelfahrt Kurzstrecke kostet 1,90 €. Kinder von 6 bis 14 Jahren zahlen für das Einzelticket immer 1,80 € je Fahrt unabhängig der befahrenen Zonen. Eine eigene Streifenkarte für Kinder gibt es nicht. Auf der Streifenkarte für Erwachsene ist 1 Streifen pro Kind und Fahrt zu entwerfen.

Wer regelmäßig den ÖPNV nutzt, fährt im Regelfall mit dem Deutschlandticket oder dem 365-Euro-Ticket (für Schüler/-innen) am günstigsten.

Eine Übersicht aller Tarifangebote gibt es hier: www.mvv-muenchen.de/tickets-preise/alle-tickets-alle-preise/index.html

In welcher MVV-Tarifzone wird Wasserburg sein?

Das Verbundgebiet des MVV ist künftig in zwölf Tarifzonen unterteilt - M für die Stadt München und vorerst elf ringförmige Zonen darum herum. Bei den meisten Tarifangeboten bemisst sich der Fahrpreis nach der Anzahl der durchfahrenen Tarifzonen.

Das Stadtgebiet Wasserburg liegt künftig in Zone 6, der Bahnhof Wasserburg wie bisher in den Tarifzonen 5 und 6. Wer beispielsweise nach München fährt, braucht über Grafing ein Ticket für die Zonen M-6. Der Stadtbus ist dann inbegriffen. Nach Rosenheim ist beispielsweise ein Ticket für die Zonen 5-7 erforderlich.

Muss jedes Ticket entwertet bzw. gestempelt werden?

Einzelkarten, Tageskarten und Streifenkarten müssen vor Fahrtantritt ent-

wertet werden. Erst durch diese Entwertung am dafür vorgesehenen Entwerter oder durch Fahrpersonal, sofern kein Entwerter im Bus vorhanden ist, werden die Tickets zur Fahrt gültig. Bitte beachten Sie aber, dass Einzel- und Tageskarten beim Kauf an einem Automaten (z.B. DB-Fahrkartenaufomat) meist bereits entwertet ausgegeben werden.

Wo sind die Tickets erhältlich?

Um die Pünktlichkeit des Stadtbusses nicht zu gefährden, sollten Fahrkarten möglichst nicht beim Fahrer gekauft werden. Der schnellste und nachhaltigste Weg, an ein gültiges MVV-Ticket zu kommen, ist die Nutzung der MVV-App. Auch über den DB Navigator sind MVV-Tickets erhältlich. MVV-Tickets gibt es außerdem am DB-Automaten am Bahnhof in Reitmeiring und beim Video-Reisezentrum. Eine Auswahl von MVV-Tickets wird künftig auch im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich sein. Nähere Infos hierzu folgen.

Die Automaten des Stadtbusses können künftig aufgrund der hohen Anforderungen des MVV an die Fälschungssicherheit leider nicht mehr für den Ticketverkauf genutzt werden.

Wo sind Zeitkarten für Schüler, Azubis und andere Lernende erhältlich?

Für Fahrten zwischen Ausbildungsstelle und Wohnung gibt es den sogenannten Ausbildungstarif. Der Ausbildungstarif I gilt für Schüler bis 14 Jahre. Der Ausbildungstarif II richtet sich an Schüler ab 15 Jahren, Studenten, Auszubildende, Praktikanten mit Praktikantenvertrag, Volontäre, Beamtenanwärter des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes sowie an Teilnehmer am sozialen und ökologischen Jahr. Für beide Ausbildungstarife gibt es Wochen- und Monatskarten, z.B. über App und Automat. Diese sind nur in Verbindung mit einer Kundenkarte gültig, die am einfachsten online über die Internetseite des MVV bestellt werden kann und eine Bestätigung durch Schule oder Ausbildungsbetrieb voraussetzt.

Die Bestellung des 365-Euro-Tickets ist möglich: online über die Abo-Center der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) und der Deutschen Bahn (DB) oder direkt in einem der Kundencenter im MVV. Das 365-Euro-Ticket kann als HandyTicket, oder je nach gewähltem Abo-Center, als Papierfahrkarte oder Chipkarte ausgestellt werden. Das HandyTicket kann bei der MVG über das MVG-Kundenportal und bei der DB direkt in den Apps München Navigator bzw. DB Navigator erworben werden. Für die Bestellung ist eine Ausbildungsbestätigung von Schule oder Ausbildungsbetrieb erforderlich. Den Vordruck gibt es ebenfalls online.

Sind mit der Umstellung auch Nachteile verbunden?

Die Vorteile überwiegen ganz deutlich. Allerdings waren die Stadtbus-Tarife bislang sehr stark vergünstigt. Vor allem bei Jahreskarten kommt es deshalb zu einem Tarifsprung. Die Stadt Wasserburg wird deshalb künftig Monatskarten im Abo für Inhaber des WasserburgPass und für Grundschüler bezuschussen. Hierzu werden 15 € je Monat nachträglich wieder erstattet. Der Ablauf des Erstattungsverfahrens wird noch festgelegt.

Ist das Bayern-Ticket auch nach einer MVV-Integration im MVV-Verbundraum gültig?

Ja, das Bayern-Ticket kann weiterhin auch für Fahrten innerhalb des MVV-Verbundraums (und darüber hinaus) genutzt werden. Es gibt aber auch die MVV-Tageskarte Single oder Gruppe, die eventuell günstiger ist als das Bayern-Ticket und keine zeitliche Einschränkung besitzt.

Gibt es eine MVV-Fahrplanauskunft?

Ja, selbstverständlich - mit der elektronischen MVV-Auskunft finden Sie Ihre Verbindung von A nach B bequem und einfach. Die Fahrplanauskunft gibt es über die MVV-App für alle gängigen Smartphones, als kartensbasierte Online-Auskunft im Desktop-Browser (PC/MAC) oder als textbasierte MVV-Auskunft mobil. Einfach Start, Ziel, Datum und Uhrzeit eingeben - und Fahrtvorschläge zur schnellsten Verbindung erhalten. Über die Fahrteinstellungen kann die Suche angepasst werden.

Der elektronische Fahrplan nennt nicht nur die beste Verbindung von A nach B, sondern stellt auch die Kosten der geplanten Einzelfahrt dar. Daher muss man sich nun nicht mit Tarifen und Zonen beschäftigen, sondern erfährt genau, welches Ticket für die Fahrt benötigt wird.

Für die Linienfahrpläne im Landkreis Rosenheim wird auch wieder ein gedrucktes Fahrplanbuch herausgegeben, das u.a. im Bürgerbüro und der Touristinfo erhältlich sein wird.

Ändern sich die Liniennummern?

Ja. Immer dann, wenn eine Linie überwiegend im Landkreis Rosenheim bzw. im MVV-Gebiet verläuft, wird aus der bisherigen vierstelligen eine dreistellige Liniennummer. Die Stadtbuslinie 9418 wird so künftig etwa zur Linie 431. Auch die meisten Regionalbuslinien werden dreistellig.

Auch das Erscheinungsbild der Fahrpläne wird an das MVV-Design angepasst.

Weitere Fragen?

Weitere Informationen zur Verbundraum-Erweiterung finden Sie hier: www.mvv-muenchen.de/neu

Informationen zum MVV-Tarif generell finden Sie unter www.mvv-muenchen.de.

Der MVV-Kundendialog steht für allgemeine Tarif- und Fahrplanauskünfte zur Verfügung. Er ist telefonisch unter 089 41424344 oder per E-Mail an kundendialog@mvv-muenchen.de erreichbar.



STADTWERKE WASSERBURG

Zählerablesung Strom und Wasser 2023

Zum Ende des Jahres erstellen wir die Jahresabrechnung für Strom, Wasser und Abwasser. Hierzu benötigen wir den Stand Ihres Zählers und bitten daher um Ihre Mithilfe.

Alle Kunden der Stadtwerke erhalten per Post eine Zählerablesekarte und werden gebeten, den Zähler selbst abzulesen. Die Zählerstände Strom und/oder Wasser können ab Erhalt der Karte zu jedem beliebigen Zeitpunkt vom Kunden selbst festgehalten werden. Wichtig dabei ist, dass das Ablesedatum auf der Karte mit angegeben wird, so dass die Stadtwerke den Gesamtverbrauch bis zum Stichtag 31.12.2023 möglichst genau hochrechnen können.

Die Stadtwerke bitten um Rückgabe der Karte bis spätestens **Freitag, 15. Dezember 2023**:

- registrieren Sie sich in unserem neuen Kundenportal und melden Sie die Stände **online** unter www.stadtwerke-wasserburg.de/portal_ (erst nach Erhalt der Ablesekarte möglich)
- schicken Sie die Karte ausgefüllt **per Post** zurück (portofrei)
- werfen Sie die Karte in unseren **Briefkasten**
- schicken Sie uns die Karte per **Fax**: 08071 9088-33

Werden die Zählerstände nicht gemeldet, wird der Verbrauch geschätzt.

Wer sich nicht sicher ist, welche Nummer auf dem Zähler zu melden ist, kann sich hierzu auf der Internetseite der Stadtwerke informieren. Dort sind die verschiedenen Zählertypen abgebildet und es wird beschrieben, welche Nummer auf die Karte zu übertragen ist. Die Stadtwerke hoffen auf eine möglichst hohe Rücklaufquote und bedanken sich schon heute für die Unterstützung.

LANDRATSAMT ROSENHEIM

Rosenheimer Gesundheitsamt ruft zur Gripeschutzimpfung auf

„Jetzt ist die beste Zeit, sich gegen die Virusgrippe impfen zu lassen,“ sagt Dr. Wolfgang Hierl, Leiter des Rosenheimer Gesundheitsamts und unter-

streicht die Notwendigkeit eines aktuellen Impfschutzes. „Vor allem gefährdeten Menschen, wie Personen ab 60 Jahren und Menschen mit chronischen Vorerkrankungen sowie medizinischem Personal, wird die Impfung sehr ans Herz gelegt.“

Hierl sagt weiter: „Wir alle waren in den letzten Jahren sehr stark auf Corona geeicht, doch es gibt auch andere gefährliche Atemwegsinfektionen. Bei der Influenza handelt es sich nicht um eine harmlose Erkältung, sondern um eine ernsthafte Infektionskrankheit. Die Grippe ist hochansteckend – über Tröpfchen von Mensch zu Mensch, aber auch über die Hände und verunreinigte Gegenstände, wie zum Beispiel Türgriffe und Treppengeländer. Die Erkrankung kann zu schweren Verläufen mit Entzündungen von Lunge, Mittelohr, Gehirn und Herzmuskel oder gar zum Tode führen. Gerade auch die gleichzeitige Zirkulation von Corona- und Grippeviren hat besondere Brisanz.“

In der letzten Saison hatte die Grippewelle auch in der Region bereits im Oktober und damit früher als in den Jahren zuvor begonnen. Der Verlauf war dabei von November bis Januar ungewöhnlich stark. Bislang wurden dem Gesundheitsamt noch keine Grippefälle gemeldet. Es wird davon ausgegangen, dass die Grippewelle in dieser Saison typischerweise wieder ab Januar starten wird. Zusammen mit weiteren Erregern von Atemwegserkrankungen, wie Corona- und RSV-Viren und den Pneumokokken, ist mit einer hohen Krankheitslast zu rechnen.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut empfiehlt eine Influenza-Schutzimpfung mit dem Vierfachimpfstoff für Personen ab 60 Jahren, Menschen mit chronischen Grunderkrankungen wie Asthma, Diabetes, Herz-Kreislauf-, Nieren- oder Lebererkrankungen und Bewohner in Alten- und Pflegeheimen. Wichtig ist diese Impfung auch für das Personal in medizinischen Einrichtungen, wie Praxen, Krankenhäusern und Pflegeheimen. Zudem sollten sich auch Schwangere ab dem vierten Schwangerschaftsmonat, Menschen, die Kontakte zu Risikopersonen haben, sowie Personen mit einem beruflich erhöhten Ansteckungsrisiko durch umfangreichen Publikumsverkehr impfen lassen. Bei Bedarf kann die Grippeimpfung auch zeitgleich mit einer für Personen ab 60 Jahren und anderen Risikogruppen ebenfalls empfohlenen Impfung gegen COVID-19 und gegebenenfalls Pneumokokken verabreicht werden.

Für eine umfassende Beratung zu den Impfungen stehen die Hausärzte, Kinder- und Frauenärzte oder das Team des Staatlichen Gesundheitsamts gerne zur Verfügung.

KITA REITMEHRING

Stimmungsvolles St. Martinsfest

Über 300 Kinder und Erwachsene feierten am 10. November das St. Martinsfest der Kindertagesstätte Reitmehring.



Nach langen Vorbereitungen im Kindergarten mit Geschichten über St. Martin und natürlich Laternenbasteln versammelten sich die Kinder mit ihren Familien an diesem Nachmittag in der Pfarrkirche Reitmehring. Die Vorschulkinder durften nach der Begrüßung feierlich und stolz zusammen einziehen. In der Kirche wurde die Geschichte des Heiligen Martins mit einem Schattenspiel erzählt und viele stimmungsvolle Lieder zusammen gesungen. Im Anschluss gab es einen Umzug durch Reitmehring, der wieder

am Kirchplatz endete. Dort wartete der Elternbeirat bereits mit Hot Dogs, Glühwein und Punsch, sodass alle um das St. Martins-Feuer das wunderbare Fest noch zusammen feiern und ausklingen lassen konnten.

Ein herzlicher Dank an die Kirche, die Erzieherinnen und den Elternbeirat für das Gelingen dieses wunderschönen Festes!

Dr. Ursula Winkler-Budenhofer

KITA ALTSTADT

Neuwahl des Elternbeirats – St. Martinsfeier – Spendenaktion – Christkindlmarkt

Die Kindertagesstätte Altstadt hat einen neu gewählten Elternbeirat. Er steht auch dieses Kindergartenjahr wieder unter dem Vorsitz von Christine Nerbl. Im Übrigen setzt sich das Elternbeirats-Team aus alten und neuen Mitgliedern wie folgt zusammen:

2. Vorsitzende: Aline Müller

Kassier: Stephan Sassenberg

Schriftführerinnen: Martha Bierwirth und Karina Obermaier

Weitere Mitglieder: Julia Birnstiel, Josefa Haas, Veronika Krefß, Daina Blanch Lindsay, Petra Machleidt, Nina Port, Nina Sassenberg und Christoph Schwarzenbrunner

Elternbeirat und Kita-Personal freuen sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit sowie viele schöne und abwechslungsreiche Ereignisse.



Mit dem St. Martinsfest fand dabei am 13. November bereits der erste Höhepunkt im Kindergartenjahr statt. Die Kinder ließen sich ihre Freude daran nicht vom regnerischen Wetter nehmen, und trafen sich mit ihren Eltern und Erzieherinnen in der stimmungsvoll beleuchteten Kita, um gemeinsam St. Martinslieder zu singen und ihre selbstgebastelten Laternen erstrahlen zu lassen.

Im Anschluss führten die Vorschulkinder ein St. Martinsspiel auf.

Im Sinne von St. Martin wurde vom Elternbeirat im Vorfeld eine Spendenaktion initiiert, um den Wasserburger Wunschbaum e.V. zu unterstützen. Die dabei von Eltern und Kindern gesammelten 420 Euro wurden an diesem Abend an Lisa Fichter überreicht, die mit ihrem Verein Weihnachtswünsche von Kindern aus finanziell schwachen Familien erfüllt.

Mit Punsch, gebackenen Gänsen und Herzhaftem sorgte der Elternbeirat, unterstützt von weiteren Eltern, für einen gemütlichen Ausklang des Festes.

Als nächste Aktion der Elternvertretung werden am Sonntag, 26. November, von 12 bis 18 Uhr auf der großen Bühne des Wasserburger Christkindlmarkts adventliche Dekoration und Weihnachtsg Gebäck angeboten. Wie auch beim St. Martinsfest kommen dabei alle Einnahmen den Kindern der Altstadt-Kita zugute.



Bildunterschrift Spendenübergabe: Lisa Fichter (Mitte) vom Verein Wasserburger Wunschbaum nimmt die gesammelten Spenden von Elternbeiratsvorsitzender Christine Nerbl (links) und Kassier Stephan Sassenberg (rechts) entgegen.

LANDRATSAMT ROSENHEIM

Eine Chance für 50 Kinder

Der Landkreis Rosenheim wird im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative „1.000 Schulen für unsere Welt“ den Bau einer kleinen Grundschule in der Gemeinde Goa in Liberia unterstützen. Landrat Otto Lederer stellte das Projekt im Kreisausschuss vor und bat die Kreisrätinnen und Kreisräte, das Sitzungsgeld für den Kreistag im Dezember zu spenden.

Lederer sprach von einem sehr interessanten Projekt. Lediglich 25.000 Euro sind notwendig, um ein Gebäude mit drei Klassenzimmern, einem Büro, Toiletten, Möbeln, Lehrmaterialien und einem Brunnen mit Handpumpe zu errichten, in dem etwa 50 Kinder unterrichtet werden können. Da die Bauzeit nur vier Monate beträgt, soll die Schule schon Mitte kommenden Jahres ihren Betrieb aufnehmen.

Über die spendenverwaltende „Reiner-Meutsch-Stiftung Fly & Help“ wurden bisher 5.700 Euro aus dem Landkreis Rosenheim gespendet. Wenn es gelänge, diese Summe bis zum Ende des Jahres auf 10.000 Euro aufzustocken, würde ein weiterer Projektpartner 15.000 Euro für den Schulhausbau zur Verfügung stellen.

„In Liberia erhält jedes fünfte Kind keine Schulbildung“, sagte Landrat Otto Lederer, „umso wichtiger ist es, die Bildung vor Ort zu fördern und auszubauen, um den Menschen eine Bleibeperspektive zu geben.“ Felix Schwallier von der CSU und Alexandra Burgmaier von der SPD kündigten an, dass ihre Fraktionen das Sitzungsgeld spenden werden.

„1000 Schulen für unsere Welt“ wurde vom Landrat des Landkreises Donau-Ries Stefan Rößle initiiert. Alle kommunalen Spitzenverbände in Bayern tragen es mit und auch der Rosenheimer Kreistag beteiligt sich seit 2019 an dieser Gemeinschaftsinitiative. Die Republik Liberia mit seinen gut 5 Millionen Einwohnern ist ein Staat an der Westküste Afrikas.

Bürgerinnen und Bürger können das Projekt ebenfalls unterstützen über die Westerwald Bank eG, Volks- und Raiffeisenbank, IBAN: DE 94 5739 1800 0000 0055 50. Als erster Verwendungszweck muss „Landkreis Rosenheim“ angegeben werden und als zweiter Verwendungszweck der Name sowie die Adresse der spendenden Person.

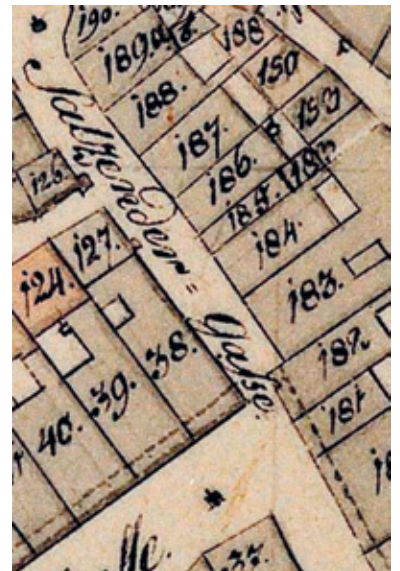
STADTARCHIV

Einblicke ins Bildarchiv: Schlosser, Pechler, Gasthaus und Textilwaren

Von der Salzsenderzeile bis zur Hofstatt

Der Blick entlang der Salzsenderzeile auf das ‚Vorhaus‘ der Schlosserei Schönberger bot sich in dieser Erscheinung erst seit dem Jahr 1854. Zuvor reichte die bebauten Fläche bis zur Herren-gasse vor und machte die Salzsenderzeile somit an dieser Stelle zu einem Nadelöhr.

Im Jahr 1846 wurde hier das „Unterberger Metzger-Haus Nr. 38“ wegen Baufälligkeit abgerissen. Schlosser Schönberger, der das dahinterliegende Gebäude zur Färbergasse besaß (siehe die alte Haus-Nr. 127 im Vermessungsplan), erweiterte sein Gebäude 1854 um einen Neubau, der jedoch in Richtung Südosten eine viel kleinere Grundfläche einnahm, als das abgerissene Vorgängergebäude. Südlich davon wurde in den Folgejahren eine Freiplatzanlage gestaltet, die entsprechend der damaligen Anraimer im Volksmund „Freidhofer-Schönberger-Anlage“ genannt wurde. Auf der Fotografie ist der 1861 enthüllte Andreas-Brunnen zu sehen. Er wurde im Winter 1940 durch Frost zerstört und danach abgebrochen. Die Familie Schönberger lässt sich in Wasserburg bis 1562 zurückverfolgen, der Schlosserbetrieb bis 1847.



Nach der Eröffnung der Werkstatt im Erdgeschoss des 1854 erbauten Hauses treten die verschiedenen Handwerkergenerationen immer wieder auch als Beteiligte herausragender Fertigungen in Erscheinung. So gehen in zeitlicher Nähe zur Entstehungszeit der Fotografie beispielsweise die Schlos-

REWE
Sattler
Dein Markt

REWE

Herzlich willkommen
in deinem Markt.

Abholservice
Im Markt abholen →

**Arthur Sattler,
Kaufmann**

Bewährte Qualität für die Region

REWE Familie Sattler ab
01.12.2023 jetzt auch am
Badria: Bernd-Motzkus-Str. 7
in Wasserburg.

Münchner Str. 6 • 83512 Wasserburg am Inn
Bernd-Motzkus-Str. 7 • 83512 Wasserburg am Inn



Die REWE-App
Alle Angebote
immer dabei.

serarbeiten am Rathausbalkon (1910) und diejenigen im Zusammenhang der Benagelung der Rathaustür (1915/1916) auf diesen Handwerksbetrieb zurück. Gegenüber, auf der östlichen Seite der Salzsenderzeile, fand man damals von Süd nach Nord, die Textilwaren-„Handlung Peter Unterauer“ (vgl. hierzu den Stadtbildkalender, Juni 2020/Einblicke Nr. 6/2019) und die „Brauerei Willibald“, welche in den Jahren um 1900 Stammgasthaus für den „Athleten-Club“ war. Drei Häuser weiter war Max Scharr (†1912) ansässig (heute Salzsenderzeile 18). Er gilt als der letzte Wasserburger Pechler. Im Bildhintergrund – in der Hofstatt – ist die damalige Volksschule zu sehen. Das Gebäude wurde 1972 abgerissen.



Diese und weitere Geschichten zu den Fotos unseres Bildarchivs finden Sie im neuen Wasserburger Stadtbildkalender, bei dem sich in der 2024er Ausgabe alles um frühere Gewerbe und das Geschäftsleben in der Wasserburger Altstadt dreht.

Erhältlich in der Touristinfo Wasserburg, im örtlichen Buchhandel (Wasserburger Bücherstube, Buchhandlung Herzog, Buchhandlung Fabula) sowie in einigen Geschäften (Gartner Versandprofi, Innkaufhaus, Wasserburger Markthallen) zum Preis von 11,90 Euro.

Aktuelles aus dem Badria

Lange Saunanacht „Christmas Banja“

Am Freitag, 14. Dezember, findet die nächste lange Saunanacht in der BadriaSpa Saunalandschaft statt. Diese steht unter dem Motto „Christmas Banja“. Ab 18 Uhr warten weihnachtliche Motto-Aufgüsse, Gesichtsmasken und viele Specials auf alle Besucher. Der letzte Aufguss findet um 23 Uhr statt.

Weiter geht es dann am 30. Dezember mit der langen Vorsilvester Bade- und Saunanacht. Als besonderes Highlight werden hier wieder die textilfreie Nutzung des Bades ab 21 Uhr und extralange Öffnungszeiten stehen. Details folgen.

Stellensuche

Aktuell warten im Badria interessante Stellenangebote auf jeden, der dort arbeiten möchte, wo andere Urlaub machen:

- Azubi als Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe mit Beginn 2024
- Hallenwart/-in für die Veranstaltungshalle
- Betriebstechniker/-in
- Gärtner/-in
- Aushilfen für die Kasse

Nähere Informationen zu den jeweiligen Angeboten sind unter www.badria.de/kontakt/stellenangebote/ zu finden.

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen

Unternehmen haben bis zum 31. März 2024 ihre Daten an die Arbeitsagentur zu melden

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Diese Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber haben der Agentur für Arbeit bis spätestens 31. März 2024 ihre Beschäftigungsdaten anzuzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten und einfachsten geht es elektronisch.

Kostenlose Software zur Meldung von Beschäftigten

Um die Anzeige zu erstellen, können Unternehmen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen. Diese steht auf der Homepage <https://www.iw-elan.de/> unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung oder kann als CD-ROM unter der Rubrik „Service“ bestellt werden. Seit dem Anzeigehjahr 2021 ist die elektronische Anzeige mit IW-Elan noch einfacher: Es ist keine Unterschrift und kein postalischer Versand der Anzeige mehr erforderlich.

Kommen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Ob eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrationsamt gezahlt werden muss, kann ebenso über die Software berechnet werden.

Aktuelle Terminhinweise

Unsere Beratungsangebote finden Sie jede Woche aktuell auf www.wasserburg.de/buergerbahnhof



PFLEGESTÜTZPUNKT ROSENHEIM

Neutrale, unabhängige und kostenfreie Beratungsstelle

Rund 570.000 pflegebedürftige Menschen werden in Bayern zu Hause versorgt und betreut. In den allermeisten Fällen lediglich durch Familie, Freunde, Nachbarn oder aber auch durch bzw. mit ambulanten Pflegediensten. Die Versorgung der Pflegebedürftigen geht häufig bis an die Belastungsgrenze der Pflegenden und allzu oft auch darüber hinaus. Dazu kommen viele offene Fragen zum praktischen Pflegealltag, zu konkreten Pflegeleistungen und zur Beantragung notwendiger Hilfen. Um dauerhaft gut mit der belastenden Situation umgehen zu können, ist es deshalb sehr wichtig, Hilfe und Unterstützung zuzulassen und sich rechtzeitig über die bestehenden Möglichkeiten zu informieren.

„Im besten Fall informiert man sich bevor eine akute Pflegesituation eintritt, bei der unter Umständen schneller Handlungsbedarf nötig ist“, so die Pflegeberaterinnen des Pflegestützpunktes. Ob zum Thema Pflegegrad, zu den Leistungen der Pflegeversicherung oder zu grundsätzlichen Strukturierungsmöglichkeiten der ambulanten oder stationären Pflege, gerne können sich Ratsuchende mit allen Fragestellungen an den Pflegestützpunkt wenden. Dabei ist es ganz egal, ob es sich um einfache Informationen oder komplexe Fragestellungen handelt, denn die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes bieten immer eine unkomplizierte und niederschwellige Beratung und wenn nötig, auch eine Vernetzung mit weiteren Anlaufstellen.

Das Angebot während der Öffnungszeiten ist sowohl telefonisch, schriftlich als auch persönlich im Pflegestützpunkt bzw. in den Außenstellen Feldkirchen-Westerham, Oberaudorf, Wasserburg und Rimsting möglich. Nach telefonischer Vereinbarung sind aber auch selbstverständlich Termine außerhalb unserer angegebenen Öffnungszeiten möglich.

Jeden Mittwoch ist zudem eine Mitarbeiterin des Bezirks Oberbayern vor Ort, um unbürokratisch und schnell über die Leistungsangebote der Eingliederungshilfe oder der Hilfe-zur-Pflege zu informieren.

Nutzen also auch Sie dieses neutrale und unabhängige Beratungsangebot von Stadt und Landkreis Rosenheim, um sich rund ums Thema Pflege zu informieren.

Pflegestützpunkt Landkreis Rosenheim:

Wittelsbacherstraße 38, Rosenheim, Tel. 08031 392-2297, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lra-rosenheim.de

Außenstelle BürgerBahnhof Wasserburg:

Bahnhofplatz 14, Telefon: 08031 392-2295, Mittwoch 8 bis 12, Nachmittag nach Terminvereinbarung

LANDRATSAMT ROSENHEIM

Das Älterwerden genießen - selbstbestimmt und im eigenen Zuhause!

Wohnberatung „Daheim wohnen bleiben – so lange wie möglich!“

Die Wohnberaterin oder der Wohnberater Ihrer Gemeinde und auch die

Freddy Eisner

Ihr Trauerberater für Wasserburg und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.


BRAND TRAUERBERATUNG
 Wasserburg · Klosterweg 12 · 08071 50112



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 0 39 44 - 3 61 60

www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter
am Wasserturm



DIE FISCHHÄNDLER

Meeresfische · Süßwasserfische · Muscheln · Austern
Krustentiere · Räucherwaren · Salate und vieles mehr.

FRISCHER FISCH VOR IHREM REWE WASSERBURG

Besuchen Sie uns jeden **Donnerstag** v. 10:00 bis 17:30 Uhr in der Münchner Str. 6. Wir freuen uns auf Sie!
Ihre La Poissonnerie - Die Fischhändler
www.la-poissonnerie.de (0)176 31 00 37 79 info@la-poissonnerie.de



occm office

Büroservice sucht Verstärkung als **Minijob** oder auf **Midi Job-Basis** zum nächstmöglichen Zeitpunkt!

- ➔ Abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet in Lohn und Buchhaltung wartet auf Sie.
- ➔ Nach Einarbeitung auch Homeoffice möglich.
- ➔ Kurzbewerbung (ohne Zeugnisse) bitte per Mail an: post@occm-office.de

Lohn / Buchhaltung / Büroservice / Vor-Ort-Service
 Färbergasse 2 · 83512 Wasserburg am Inn · Tel. 0172 100 09 37

KALTE NÄCHTE – HEISSER KATER.



ALKOHOLFREI



WINZZ.DE

TAXI WASSERBURG

Verstärke unser Team!

Fahrer (m/w/d) für

- ➔ Taxi
- ➔ Mietwagen
- ➔ Krankenfahrten
- ➔ Rollstuhltaxi
- ➔ Schülertransporte

in **Vollzeit, Teilzeit, Midijob und Minijob** gesucht

Telefon: 0 80 71 / 51 04 99

Bernd Motzkusstr. 5 · 83512 Wasserburg

Taxi Tag und Nacht

Schülerbeförderung

Großraumtaxi

Liegendtransport **NEU**

Ausflugsfahrten

Rollstuhltaxi **NEU**

V.I.P. Fahrservice

Krankenfahrten **NEU**

Kurierfahrten

Tragestuhlfahrten **NEU**

Flughafentransfer

Auslands-Rückholung **NEU**

Fachstelle Wohnberatung bieten Ihnen dazu gerne Tipps an! Kompetent, unverbindlich und kostenfrei!

Hier ein paar Beispiele:

- Peppen Sie Ihr Bad auf. Mit Haltegriffen, rutschhemmenden Belägen und Einstieghilfen für die Badewanne wird alles bequemer.
- Überhören Sie nie mehr, wenn jemand an Ihrer Haustür läutet. Durch Anbringen eines Klingeltonverstärkers sind Sie für Besuch gut gerüstet.
- Nutzen Sie weiterhin Ihre Treppen. Durch Anbringen eines zweiten Handlaufes oder Treppenlift wird's möglich.
- Sie leben alleine? Natürlich am besten unbeschwert und mutig. Holen Sie sich im Notfall selber durch einen Hausnotruf Unterstützung.

Kranken- und Pflegekassen, der Freistaat Bayern, die KfW-Bank geben Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse.

Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim

Brigitte Neumaier

Telefon: 08031 392 2281

E-Mail: brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de

DIE JOHANNITER

Startschuss für den Johanniter -Weihnachtstrucker

Sammelzeitraum vom 18. November bis 15. Dezember



Bereits seit 30 Jahren bittet die Hilfsorganisation Privatpersonen, Firmen, Schulen, Kindergärten und Vereine, Hilfspäckchen mit Grundnahrungsmitteln, Hygieneartikeln und einem kleinen Kinderspielzeug zu spenden. Die Päckchen sind für notleidende Kinder, Familien, alte Menschen und Menschen mit Behinderung, deren Lebenssituation durch die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, die gestiegenen Kosten für Heizung und Energie sowie Lebensmittel weiterhin erschwert ist.

Alle Johanniter-Landesverbände unterstützen die Organisation der Weihnachtstrucker-Aktion in diesem Jahr. Von Norden bis Süden sammeln insbesondere Kinder aus Kindereinrichtungen und Schulen Pakete, um hilfsbedürftigen Menschen zu helfen. Auch zahlreiche Unternehmen und Organisationen beteiligen sich an der. „Einige packen bereits seit dem ersten Weihnachtstrucker Pakete. Sie sind mit der Aktion aufgewachsen, und es gehört für sie genauso zur Vorweihnachtszeit wie Plätzchen backen“, sagt Sven Aschenbrenner, Projektleiter des Weihnachtstruckers im Landkreis Reosenheim. Neben Albanien, Bosnien, Bulgarien, Rumänien und der Ukraine werden in diesem Jahr auch Pakete in die Republik Moldau verteilt. Und auch Deutschland steht wieder als Zielland fest: Viele Menschen leiden auch hier unter den wirtschaftlichen Bedingungen und brauchen Unterstützung.

„Die Zahl derer steigt, die mit äußerst geringen Mitteln auskommen müssen“, erläutert Aschenbrenner. „Daher wird der Johanniter-Weihnachtstrucker mit Partnern in den südosteuropäischen Zielländern, aber auch in Deutschland zusammenarbeiten.“ Zudem gibt es zusätzlich die Möglichkeit, „virtuelle Päckchen“ zu packen: durch Geldspenden, die Teile des Inhalts oder ein komplettes Päckchen finanzieren. Die eigentlichen Päckchen stellen dann die bewährten Partner in den Empfängerländern zusammen. Auf der Internetseite www.weihnachtstrucker-spenden.de kann jeder ein Päckchen – oder auch zwei und mehr – packen.

Bis zum 15. Dezember können die Päckchen gepackt an den Abgabestellen abgegeben werden. Es ist wichtig, sich auch in diesem Jahr an die Packli-

ste zu halten, damit keine Probleme am Zoll entstehen und die Menschen möglichst gleichwertige Päckchen erhalten. Wer möchte, kann eine Karte mit einem persönlichen Weihnachtsgruß beilegen. Die Artikel sollten in einen stabilen Karton geeigneter Größe gepackt werden.

Bitte beachten: Auf Grund der auch in Deutschland massiv gestiegenen Kosten wurde die Packliste geändert. Gemeinsam mit den Partnern in den Zielländern wurde ein Schwerpunkt auf die besonders dringend benötigten Lebensmittel und Hygieneartikel gelegt.

Packliste für die Weihnachtstrucker-Päckchen: 1 Geschenk für Kinder (z. B. Malblock, Malstifte), 1 kg Zucker, 3 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Nudeln, 2 Liter Speiseöl in Plastikflaschen, 2 Packungen Multivitamin-Brausetabletten, 2 Packungen Kekse, 4 Tafeln Schokolade, 2 feste Seifen, 2 Zahnbürsten und 2 Tuben Zahnpasta.

Nicht nur mit Päckchen, auch mit Spenden können Hilfswillige den Weihnachtstruckern unter die Arme greifen und den Transport der Pakete oder die Koordination des Projektes unterstützen. Spenden sind möglich unter www.johanniter.de/weihnachtstrucker, an den jeweiligen Abgabestellen oder direkt über folgendes Konto: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.; IBAN: DE89 3702 0500 0004 3030 02; BIC: BFSWDE33XXX; Stichwort: Weihnachtstrucker. Oder virtuelle Päckchen packen direkt über die Spendenseite.

Weitere Informationen zur Aktion sowie zu Spendenmöglichkeiten: www.johanniter.de/weihnachtstrucker oder auf Facebook und Instagram.

Termine vom 25. November bis 8. Dezember

Ausführliche Beschreibungen und Termine melden: www.wasserburg.de/veranstaltungskalender.

Samstag 25.11.23

- 10:00 Uhr **Kids-Treff für Grundschul Kinder**
Christliche Gemeinde Wasserburg
- 10:00 Uhr **Führung durch die Wasserburger Bierkatakomben**
Karten sind in der Touristinfo für 6 Euro erhältlich
- 20:00 Uhr **A Weihnachtsgeschicht auf boarisch**
Historischer Rathaussaal. Benefizveranstaltung für den Wasserburger Wunschbaum
- 20:00 Uhr **NACHTASYL**
Theater Wasserburg

Sonntag 26.11.23

- 11:00 Uhr **PLANET PAULE**
Theater Wasserburg
- 13:30 Uhr **Weihnachtsbasar in Gabersee**
Arbeitstherapie Klinik für Forensische Psychiatrie (ehemalige Gärtnerei), Gabersee 38. Bis 17 Uhr
- 15:00 Uhr **Gedankengänge**
Führung im Dialog mit Heidi Schmidinger. Programm zur Sonderausstellung im Museum Wasserburg
- 17:00 Uhr **Kirchenkonzert**
St. Jakob
- 19:00 Uhr **NACHTASYL**
Theater Wasserburg

Montag 27.11.23

- 19:00 Uhr **Jahreshauptversammlung** Tourismusverein Wasserburg (TouWas)
Cafésito. Mit Gastvortrag zum Thema Social Media

Mittwoch 29.11.23

NaturFreunde: Wanderung

Infos zu Tour & Anmeldung: www.naturfreunde-wasserburg.de

Donnerstag 30.11.23

- 08:15 Uhr **DAV Werktagstour**
Tour-Infos & Anmeldung: alpenverein-wasserburg.de
- 14:00 Uhr **Kaffee-Treff - Kaffee, Kuchen, Austausch**
Christliche Gemeinde Wasserburg
- 15:30 Uhr **Sitzung des Stadtrats**
Sitzungssaal im Rathaus. Tagesordnung: www.wasserburg.de
- 19:30 Uhr **Anonyme Alkoholiker Meeting**
Ev. Christuskirche. Treffen jeden Donnerstag 19.30 Uhr, Info: 08071 528118 aa-wasserburg@t-online.de. Treff auch in Pfaffing: dienstags 19 Uhr, kleiner Gemeindesaal, Info 08071 5569938, 08076 1784

GÜLTIG VON FREITAG, 24.11.2023 BIS SAMSTAG, 09.12.2023



GET MOVIN'

**LETZTER
VERKAUFSTAG
09.12.2023**

**WIR SCHLIESSEN!
ALLES MUSS RAUS!**



ALLES

-50%*

**NUR NOCH
14 TAGE**

Gültig im Hervis Store 83512 Wasserburg, Salzburger Straße 4 von Freitag, 24.11.2023 solange der Vorrat reicht, längstens bis Samstag, 09.12.2023.

*Die Reduktion bezieht sich auf den UVP. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Freitag 01.12.23

- DAV: Winterwanderungen u. Christkindlmärkte, Wolfgangsee** (bis 03.12.)
 Infos & Anmeldung alpenverein-wasserburg.de
- 08:15 Uhr **DAV Werktagstour (bis ca. 600 Hm)**
Badria-Parkplatz
 Tour-Infos & Anmeldung: alpenverein-wasserburg.de
- 15:00 Uhr **Kapellenführungen in Rottmoos**
 Die Führungen sind kostenlos, finden bei jedem Wetter statt und dauern ca. 1 Stunde. Treffpunkt am Betreuungshof.
- 19:00 Uhr **NaturFreunde: Adventfeier im Gasthaus Höhensteiger Eiselting**
 Weitere Infos: www.naturfreunde-wasserburg.de
- 20:00 Uhr **57. Wasserburger Adventsingen**
 Historischer Rathaussaal
- 20:00 Uhr **MESSIAS • PREMIERE**
 Theater Wasserburg

Samstag 02.12.23

- 15:00 Uhr **Adventliches Wasserburg - Führung**
 Anmeldung in der Touristinfo
- 20:00 Uhr **57. Wasserburger Adventsingen**
 Historischer Rathaussaal
- 20:00 Uhr **Arnulf Rating: Zirkus Berlin**
 Gut Staudham. Veranstaltung der Reihe „BrotZeit&Spiele“
- 20:00 Uhr **Live Musik im Queens mit: BIG Lewinsky**

Sonntag 03.12.23

- 11:00 Uhr **ROTKÄPPCHEN ... ODER SO ÄHNLICH**
 Theater Wasserburg
- 15:00 Uhr **Offene Führung durch die Sammlung „Wasserburg aus fünf Jahrhunderten“**
 Offene Führung durch die Sammlung
- 19:00 Uhr **MESSIAS**
 Theater Wasserburg

Montag 04.12.23

- 14:00 Uhr **BRK Seniorennachmittag: Stiller Advent**
 BRK-Haus an der Krankenhausstraße
- 19:30 Uhr **Heimatverein: Adventveranstaltung mit Vortrag Gimplkeller**
- 14:00 Uhr **Kontaktcafé des Behindertenbeirats**
 BürgerBahnhof

Donnerstag 07.12.23

- 08:15 Uhr **DAV Werktagstour**
 Tour-Infos & Anmeldung: alpenverein-wasserburg.de
- 17:00 Uhr **Sitzung des Werkausschusses**
 Rathaus. Tagesordnung: www.wasserburg.de
- 19:30 Uhr **Anonyme Alkoholiker Meeting**
 Ev. Christuskirche. Treffen jeden Donnerstag 19.30 Uhr, Info: 08071 528118 aa-wasserburg@t-online.de. Treff auch in Pfaffing: dienstags 19 Uhr, kleiner Gemeindesaal, Info 08071 5569938, 08076 1784

Freitag 08.12.23

- 08:15 Uhr **DAV Werktagstour (bis ca. 600 Hm)**
 Tour-Infos & Anmeldung: alpenverein-wasserburg.de
- 17:00 Uhr **Der Nikolaus kommt auf den Christkindlmarkt (bis 18 Uhr)**
- 19:00 Uhr **DAV Ehrenabend mit anschließender Adventfeier**
 Hotel-Gasthof Paulaner Stuben
- 20:00 Uhr **Martina Eisenreich - The Soundtrack Session**
 Historischer Rathaussaal
- 20:00 Uhr **DIE PHYSIKER**
 Theater Wasserburg

Badriazzo 2024 - Der Wasserburger Schwarz-Weiß-Ball

Die Nacht der Sinne und Genüsse am 13. Januar

2024 kann die Eröffnung der Faschingssaison wieder gebührend gefeiert werden - mit dem **BADRIAZZO** in der **BADRIA**-Halle. Am Samstag, den 13. Januar bittet die Stadt wieder zum Tanz. Der Ball ist ein gesellschaftliches Ereignis und zugleich ein Abend voller Genüsse.

Begrüßt werden die Gäste dieses Mal bereits **ab 18 Uhr** mit Sektempfang

und den jazzigen Klängen von Ernst Hofmann und seinem **Trio Tonale**. Auch in diesem Jahr ist wieder der TC Inn-Casino Wasserburg mit von der Partie. **TanzBar** – der Name der Band ist Programm! **Ab 19 Uhr** bis zum Open End wird die beliebte Band um den Wasserburger Schlagzeuger Jochen Enthammer den Beweis antreten, dass sie über ein nahezu grenzenloses Repertoire verfügt und damit auch Tänzer mit hohem Anspruch zu begeistern vermag. Langweilig wird es an diesem Abend bestimmt nicht!

Bereits zum sechsten Mal wird Event-Profi **Klaus Schlaipfer** mit seinem Team die Ballbesucher in kulinarischer Hinsicht mit einem Drei-Gänge-Menü verwöhnen, das einige köstliche Leckerbissen verspricht. Eine Mischung aus exquisit und bodenständig darf erwartet werden. Das Menü beginnt mit einem Cous Cous Salat mit Hähnchenbrust, Chorizomayo, Sonnenblumenkernen und Granatapfel. Auch 2024 wird es wieder eine Auswahl für das Hauptgericht geben. Die Ballbesucher dürfen wählen zwischen einem Garnelenspieß mit Erbsenrisotto und Ingwerkarotten, einem Rinderfilet mit Kartoffeltörtchen und Speckbohnen in Rotweinjus oder einem Knödeltris mit Champignons, Parmesan und Brauner Butter. Als süßer Abschluss wird ein Key Lime Pie im Glas serviert.



Zwischen den drei Menü-Gängen gibt es für die Besucher ausreichend Gelegenheit bei Walzer, Foxtrott, Rumba, Cha-Cha-Cha und Co. die frisch gewonnenen Kalorien wegzutanzten.

Fester Bestandteil des Bühnenprogramms ist selbstverständlich wieder die **Wasserburger Stadtgarde**. Gegen Mitternacht wird das Motto für die kommende fünfte Jahreszeit gelüftet. Man darf auf das bis dahin streng geheim gehaltene Programm gespannt sein.

Zum Ausklang des Abends oder auch zur Stärkung während der Tanzpausen öffnet die Stadtgarde ihre allseits beliebte **Bar**.

Durch den Abend führt wieder einmal **Harry Petermann** mit beschwingter Leichtigkeit und Humor.

Karten gibt es beim Ticketservice der Touristinfo Wasserburg (Telefon 08071 105-22, www.wasserburg.de/ticketshop). Im Preis von 65 Euro ist neben dem Eintritt zum **BADRIAZZO** auch das Drei-Gänge-Menü enthalten.

Der Wasserburger Wintertraum

Christkindlmarkt und Eiszauber in der Altstadt



Garten Park Anlagen Service



Georg Plank Pfaffinger Straße 25 - Edling
zuverlässig - regelmäßig - preiswert

- Rasenmähen (Daueraufträge)
- Vertikutieren
- Gartenkultivierung inkl. Unkraut jäten
- Gemüse- u. Blumengärten fräsen
- Obstbaumschnitt
- Reinigung von Außenanlagen
- Bäume fällen
- Hecken schneiden
- Zaunreparaturen u. Erneuerung
- Gartenbepflanzung
- Sachgerechte Entsorgung aller Gartenabfälle
- weitere Arbeiten auf Anfrage

Baumstumpf Entfernung mit Wurzelstockfräse

Tel.: 08071/3859 - Fax: 924152 - Mobil: 0172-9658763

STEMMER

Holz zum Wohnen!



Thermostrukturierte
**Terrassendielen
einheimische
Gebirgslärche**

Neu & Exklusiv! Schätze aus dem Stausee. Terrassendielen Walaba aus Surinam.
Info: www.stauseeholz.de

Besuchen Sie unsere neuen Verkaufsräume in Bachmehring

Obermüllerstraße 9 - Bachmehring, 83549 Eiselting
Telefon: 08071 - 92880, www.stemmer-holz.de

AMBUKA® -

Ambulante Kranken- und Altenpflege GmbH



Wir sind für Sie da:

- Ambulante Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Betreuung für Menschen mit Demenz
- Krankenhausvermeidungspflege
- Pflegeberatung

Ihre Vorteile:

- ✓ Zuverlässigkeit unseres Teams
- ✓ Jahrelange Erfahrung
- ✓ Hohe Termintreue
- ✓ Freundlichkeit
- ✓ Hilfsbereitschaft
- ✓ Empathisches Team

AMBUKA® - Ambulante Kranken- u. Altenpflege GmbH
Am Gewerbering 7 A · 83533 Edling

Tel.: 0 80 71 - 95 54 1 · www.ambuka.de

Stein, der die Erinnerung am Leben hält.



Franke Naturstein

Rott am Inn · Telefon: 08039 - 2413
Waldkraiburg · Telefon: 08638 - 4146
Bad Aibling · Telefon: 08061 - 9393252
Wasserburg · Telefon: 08071 - 3943

Grabdenkmäler · Inschriften · Renovierungen

info@frankenaturstein.de · www.frankenaturstein.de



Auf Draht!
Der Johanniter Hausnotruf.
Infos unter: 08071/95566

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Christbaumverkauf 2023

Nordmantannen

1,50 - 2,10m
ab 26,50 €

Christbaumverkauf seit
39 Jahren
Wir setzen auch heuer auf
Regionalität

Ab 1. Advent Mo. – So.
geöffnet von 9 - 17 Uhr



Ihre Baumschule aus der Region



Ganslmaier

Gärtnerei · Baumschule · Christbäume
Georg Ganslmaier

Zainach 25 – Rott am Inn

Tel: 08039 2815

Traditionelles
Rahmenprogramm

Weitere Infos : www.ganslmaier.de

Jetzt beginnt wieder die magische Adventszeit. Auch Wasserburg am Inn hat in diesem Jahr wieder einiges zu bieten. Beim Wasserburger Wintertraum ist für jeden was dabei. Von den wunderbar bemalten, an die Wasserburger Altstadt Häusern angelehnten, Christkindlmarktthütten, über den Duft von Glühwein und Punsch in allen Variationen bis hin zu der großen Auswahl an kulinarischen Leckereien.

Die feierliche Eröffnung des Christkindlmarktes ist am 24. November um 16.30 Uhr am Rathaus durch Bürgermeister Michael Kölbl mit seinem Weihnachtsengerl, begleitet durch die Stadtkapelle Wasserburg und dem traditionellen Anschießen durch die Böllerschützen Griesstätt.

Begleitet werden die fünf Wochenenden durch viele **Live-Auftritte** auf den Bühnen. Am 2. Dezember zum Beispiel spielen die Soyener Jagdhornbläser, am 9. Dezember das Akustik Trio und die Turmbläser findet man jeden Sonntag zwischen 17.30 und 18.30 Uhr entweder in der Frauengasse oder in der Hofstatt.

Der **Nikolaus** kommt am 8. Dezember mit seiner Kutsche und am 16. Dezember gibt es wieder ein wildes Spektakel von den **Grenzland Perchten**.

Zum Wasserburger Wintertraum gehört in diesem Jahr ein **Eiszauber**. Am Gries steht die Sparkassen-Eislaufarena mit Laterndl-Alm, welche fast täglich geöffnet hat. Schlittschuhverleih, Eisstockschießen, Hüttengaudi, und vieles mehr stehen auf dem Programm. Am Neujahrstag gibt es zum Abschluss des Eiszaubers einen Spendeneislauf mit großem Rahmenprogramm. Die Eintritte hiervon gehen an das Kinderhospiz in München. Und nicht zu vergessen: Die große **Vorsilvester-Party** in der Eisarena am 30. Dezember.

Alle Infos und das komplette Programm gibt's auf www.wasserburger-wintertraum.de.

Der Wirtschafts-Förderungs-Verband Wasserburg e.V. freut sich auf viele Besucher von Nah und Fern.

Öffnungszeiten Christkindlmarkt:

- Freitag 15 bis 21 Uhr
- Samstag 12 bis 21 Uhr
- Sonntag 12 bis 20 Uhr,
- Donnerstag, 21. Dezember 15 bis 21 Uhr.

Letztmalig öffnet der Christkindlmarkt am 23. Dezember.

Öffnungszeiten Wasserburger Eiszauber

- Montag bis Samstag 14 bis 22 Uhr
- Sonntag 11 bis 20 Uhr

Geöffnet ist bis 1. Januar.

Wasserburger Adventsingen 2023

Hochkarätige Musik- und Gesangsgruppen aus der Region stimmen auf Weihnachten ein



Der Advent mit all seinem Zauber steht vor der Tür und mit ihm auch das traditionelle Wasserburger Adventsingen, das seit mehr als fünf Jahrzehnten mit Musik und Wort die Herzen wärmt. Das Adventsingen findet wieder wie üblich an zwei Abenden statt, heuer am Freitag 1. Dezember, und Samstag, 2. Dezember, jeweils um 20 Uhr im Wasserburger Rathaussaal.

Hochkarätige Musik- und Gesangsgruppen aus der Region stimmen mit berührender Fest- und Volksmusik auf die besondere Zeit vor Weihnachten ein, mal

besinnlich, mal fröhlich-beschwingt, aber stets ohne Kitsch. Damit hat sich die seit 1965 stattfindende Veranstaltung als regionales Ereignis mit hervorragendem Ruf für viele Menschen zu einem Fixpunkt zum Anfang des Advents entwickelt.

Mitwirkende des heurigen Adventsings sind die Familienmusik Augen-

stein, die Rettenbacher Sängerinnen, Karl Schreier am Akkordeon, das Bläserquintett LiabaBrass, das Doppelquartett Wasserburger Land sowie Magdalena Geiger an der Harfe. Die Organisation und musikalische Leitung erfolgt ehrenamtlich durch Helmut Fassel, Erlöse werden für die Jugendmusikförderung der Stadt verwendet.

Über den Ticketservice der Touristinfo können Karten reserviert werden, dies entweder direkt im Internet-Ticketshop der Stadt unter www.wasserburg.de/ticketshop, oder telefonisch über die Ticket-Hotline 08071 105-22 oder per E-Mail an touristik@wasserburg.de.

Der Verkauf von Restkarten findet dann an der Abendkasse ab 19 Uhr statt.

Veranstalter und Mitwirkende freuen sich sehr, Sie beim diesjährigen Wasserburger Adventsingen begrüßen zu dürfen!





Vortragsabend rund um Fenster und energetische Sanierung im Bestand bei Huber & Sohn!

Vorträge am 14. Dezember 2023

- „Funktionierende Lüftungskonzepte bei Fenstertausch im Bestand“
– Sebastian Haupt, Bachmehring Ingenieurbüro für Energie- und Baukonzepte GmbH
- „Möglichkeiten von im Fenster integrierten Lüftungssystemen“
– Michael Thaler, Huber & Sohn GmbH & Co. KG

- ✓ kostenlos und ohne Anmeldung
- ✓ Beginn um 18.30 Uhr
- ✓ Huber-Fensterausstellung
Wasserburger Straße 4, 83549 Eiselring
- ✓ ausreichend Parkplätze vorhanden



Bei Fragen melden Sie
sich gerne unter
0 80 71 / 91 9-201.
Wir freuen uns auf Sie!

Huber & Sohn
BACHMEHRING

100
JAHRE

THEATER WASSERBURG

Nachtasyl

von Maxim Gorki, Regie Nik Mayr

„Jeder Mensch will, dass sein Nachbar ein Gewissen habe - aber selber ...“
(Pepel)

Hier treffen sich alle. Hier stranden sie: die Übriggebliebenen, die Trauernden, die Feiernden, die Verzweifelten, die Liebenden, die Gescheiterten, die Aussortierten, die Ausgestiegenen, die Suchenden, die Hungrigen und die Trinkenden. Micha Kostylews Nachtasyl ist ein Auffangbecken, ein Ort der Wahrheiten, ein Ort des Streits und der Versöhnung, ein Ort der Verbitterung, ein Ort, der dich nimmt wie du bist, der dich du selbst sein lässt. Und hier treffen sie sich nächtens, denn hier sind sie immer willkommen: der trauernde Ehemann Kleschtsch, die sentimentale Angestellte Natascha und der großspurige Kleinkriminelle Pepel und offenbaren sich und ihrem Wirt ihre Wahrheiten, ihre Abgründe und ihre Sehnsüchte und vergessen dabei in ihrer alkoholischen Empathielosigkeit, dass das Leid nicht vor ihrem Umfeld halt gemacht hat. Vergessen einander, wo sie sich doch eigentlich finden wollten ... vielleicht.

Maxim Gorkis „Nachtasyl“ ist eine pessimistische Skizze einer verbitterten Welt, in der jeder nur auf seinen eigenen Vorteil bedacht ist, in der die Menschen einander vergessen, sich verletzen und verzeihen. Die Skizze einer zeitlos böartigen Welt und gleichzeitig schwebt zwischen schwarzem Humor und Zynismus ein kleiner Hoffnungsschimmer im Bierdunst. Es spielen: Andreas Hagl, Hilmar Henjes, Carsten Klemm und Annett Segerer.

Am Freitag 24. November ist Theatertag: Alle gehen für 14 Euro ins Theater

Nächste Termine: 25./26. November, 26. / 27. / 28. April. Vorstellungsbeginn ist Freitag und Samstag um 20 Uhr, am Sonntag bereits um 19 Uhr.

Planet Paule

Für alle ab 5 Jahren. Text und Regie: Annett Segerer



Planet Paule kreiselt wieder durchs All... Und da ist Paule allein zu Haus. So geht das tagein, tagaus. Und deshalb ist er auch ein bisschen einsam. Auf Planet Paule.

Doch eines Morgens kommt es zum großen Knall. Auf Planet Paule landet eine Naturgewalt in Form eines Mädchens. Und die mischt den Frisbee-scheiben-Planeten samt Beherrscher, Besitzer, Bewohner und Bestimmer ganz schön auf! Ein Stück über das Kennenlernen, die Tücken des harmonischen Miteinanders, und den Umgang mit Regeln ...

Es spielen: Andreas Hagl und Rosalie Schlagheck.

Nächste Termine: 26. November 11 Uhr, 10. Dezember 11 Uhr / 24. Dezember 15 Uhr (Warten aufs Christkind ...)

Die Vorstellung ist auch für Kindergärten und Schulen buchbar - nehmen sie gerne Kontakt mit uns auf, am besten via Mail: segerer@theaterwasserburg.de

Der Messias

Premiere am 1. Dezember
von Patrick Barlow, Regie Nik Mayr

Hurra, ein Krippenspiel! Wir spielen die Weihnachtsgeschichte! Diesen famosen Plan hat der ambitionierte Kaffeefahrten-Animateur Theodor und

sucht sich dafür Unterstützung durch Bernie und Tim, die als Duo eine kurios-progressive Disco-Band bilden.

Hurra, ein Krippenspiel... Da gibt es jede Menge zu spielen: Hochkomplexe Charaktere wie den Erzengel Gabriel, den Mächtigen Schiffsbauer Josef oder Maria, tiefgründiges Personal wie Hirten und Legionäre und vor allem die magischen Weisen aus dem Morgenland gilt es „überzeugend darzustellen“. Eine irrwitzige Fahrt durch die adventliche Heilsgeschichte. Der Engländer Patrick Barlow ist Gründer, Hauptdarsteller und Hausautor des „National Theatre of Brent“. Seine Komödie „Der Messias“ hat zu Weihnachten Kultstatus – wie „Dinner for One“ zu Silvester.



Es spielen: Andreas Hagl, Hilmar Henjes und Rosalie Schlagheck.

Die nächsten Termine sind sonntags am 3. / 10. / 17. Dezember jeweils um 19 Uhr, sowie am 25. / 26. / 29. / 30. und 31. Dezember um 20 Uhr.

Martina Eisenreich: The Soundtrack Session

Ein Benefizkonzert für das Kinderhilfswerk Plan

Freitag, 8. Dezember, 20 Uhr - Rathaussaal

Martina Eisenreich ist nicht nur eine virtuose Geigerin, sondern auch eine der erfolgreichsten Komponistinnen der heutigen Zeit. Ihre Musik hat ein Millionenpublikum.

Soundtrack Sessions ist ein einmaliges Projekt. Im Rahmen eines Benefizkonzerts zu Gunsten des Kinderhilfswerks Plan führt Martina Eisenreich Live ihre selbst komponierten Filmmusiken vor und gibt dabei dem Publikum ungewöhnliche Einblicke in die Entstehung von Soundtracks. Ihr Ensemble vereint internationale Musiker aus ihrem engsten kreativen Umfeld. Mit dabei ist natürlich auch ihr Ehemann, der Percussionist und Klangzauberer Wolfgang Lohmeier an einer Kombination aus Schlagzeug, recycelten Alltagsgegenständen und selbst entwickelten, meterhohen Sound-Installationen.

Kartenvorverkauf: Reisebüro am Marienplatz in Wasserburg, Kroiss Ticketcenter in Rosenheim, sowie unter Mail: konzert@plan-ag-ro.de oder Tel 08036 306640.

MOZART zu Ehren der Hl. Cäcilia in der Stadtpfarrkirche St. Jakob

Am 26. November findet um 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Jakob ein Konzert zu Ehren der Hl. Cäcilia, der Schutzpatronin der Kirchenmusik, statt.

Solisten, Chor und Orchester bringen unter der Leitung von Anja Zwiefelhofer Werke von W. A. Mozart zur Aufführung.

Zu hören wird auch die sehr beliebte und bekannte KRÖNUNGSMESSE (KV317) sein. Einst für den Auftrag „Ostergottesdienst“ als „C-Dur Messe“ im Jahr 1779 komponiert, erlangte sie erst später den Beinamen „Krönungsmesse“, weil sie zur Umrahmung von Krönungsgottesdiensten gerne gespielt wurde, eine Messe mit Pauken und Trompeten eben. Damals wie heute also ist diese Messe eine der beliebtesten Messvertonungen. Sie ist die einzige unter Mozarts großen Messen, die vollständig vorliegt und schon deshalb ein wichtiges Stück darstellt.

„Jeder ist glücklich, wenn man sie aufführt: das Publikum, das Orchester, der Chor und die Solisten – jeder ist glücklich bei dieser wunderschönen Musik!“
(Ton Koopman, Dirigent)



Individuell
Annette Küspert

Ihr Studio im Wasserburger Zentrum für:
**Medizinische Fußpflege
Nagelstudio**

Färbergasse 19
Telefon: 08071 / 924 716

Termine nach Vereinbarung
(... oder auf Wunsch gerne auch bequem bei Ihnen zu Hause)



TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“

08071 - 596 80 | www.trauerhilfe-denk.de



Start in de stade Jahreszeit

Leuchtende Sterne

Weihnachtssterne in vielen Größen und Farben
Schauen Sie doch mal rein zu uns!

Ihr Fachbetrieb für Blatt und Blüte

Blumen Hirneiß

Floristik · Dekorationen · Blumen & Pflanzen

Weberzipfel 17 · 83512 Wasserburg a. Inn · Tel: 08071 8645
E-Mail: blumen-hirneiss@t-online.de · www.blumen-hirneiss.de

SERVICEPARTNER

Service Partner Kainz GmbH
TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.



Kim glei
wieda, I bi beim
Kainz und
kaaf wos
gscheids!

info@sp-kainz.com www.sp-kainz.com

Roßhart 12 - 83533 Edling
Tel.: 0 80 71 / 9 32 10 - Fax: 0 80 71 / 9 32 12

SERVICEPARTNER



**Reichliche Auswahl
an Winterware!**

*** ** ** ** **

Jacken, Mäntel, Pullis, Stiefel, ...

➔ **Reinigungsannahme**
➔ **Schneidereiarbeiten**

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
Mo. geschlossen

Lissy's Secondhand-Shop
Hofstatt 9 · Wasserburg · Tel. 0 80 71/4 04 80

www.weigand-druck.de

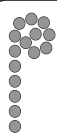



Shell Heizöl
P.A.E.
Shell Qualität

Von hoher Reinheit und Wirtschaftlichkeit

Deinwallner
HEIZÖL-DIESEL
SCHMIERSTOFFE

83512 Wasserburg
Am Bahnhof
Tel. 08071/1556, 6736



Rolladenbau
DEMME
Josef Demmel

Jalousien
Rolladen-Einbau
Fertigkästen
Markisen

83512 Wasserburg/Inn
Klosterweg 1

Telefon: 08071-2666
Telefax: 08071-50477

Die Solisten des Konzertes sind: Barbara Baier, Katharina Gruber-Trenker, Markus Kotschenreuther und Hubert Dobl. Der Eintritt zu diesem feierlichen Konzert ist frei, um Spenden zur Deckung der Kosten wird freundlich gebeten!

TOURISTINFO

Adventliches Wasserburg

Offene Themenführung

Die Luft erfüllt von Lebkuchen- und Glühweinduft - glitzernde Schaufenster, funkelnde Lichter erwarten die Teilnehmer bei diesem stimmungsvollen Spaziergang durch die Altstadt. In kleinen Erzählungen, eingebettet in die Historie, wird die Symbolik der staaden Zeit lebendig. Man begegnet u. a. dem Patron der Schiffler, das strahlende Fest der Heiligen Lucia erinnert an die Tradition von einst und der essbare Christbaumschmuck des Lebzelters lässt einen staunen. Zu guter Letzt genießt man den vorweihnachtlichen Zauber und lässt ihn sich buchstäblich auf der Zunge zergehen.

Die Führung findet am 2. Dezember um 15 Uhr (sowie am 16. Dezember um 15 Uhr) statt. Treffpunkt ist vor der Touristinfo/Salzsenderzeile. Pro Person kostet der Rundgang 10 Euro.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt zehn Personen. Die Tour dauert ca. eine Stunde.

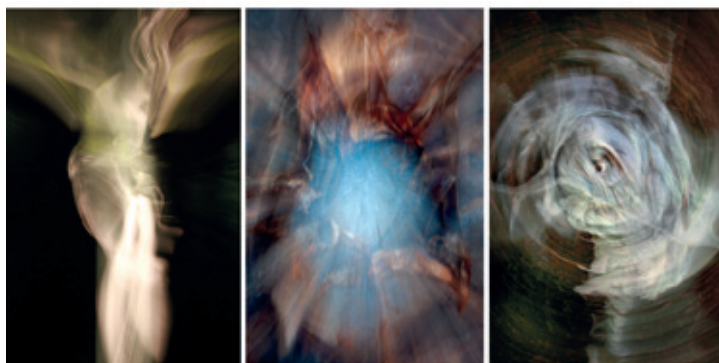
Für diese und weitere Führungen kann man sich bei der Touristinfo anmelden, auch telefonisch unter 08071 105-22.

MUSEUM WASSERBURG

Gedankengänge

Gespräch mit Heidi Schmidinger und Thomas Lüttge (FineArtPhotographer) zum Thema Wahrnehmung - Programm zur Sonderausstellung

Sonntag, 26. November, 15 Uhr - Museum Wasserburg



INRI, Öffnung, Wandlung © Heidi Schmidinger

„Nicht WAS wir sehen, sondern WIE wir sehen, bestimmt was wir fühlen.“ – Zu dieser grundlegenden Erkenntnis über die Wahrnehmung ist Heidi Schmidinger im Laufe ihres 40-jährigen künstlerischen Schaffens als Fotografin gelangt. Diese spielt in ihrem Werk eine zentrale Rolle. Darüber spricht sie mit Thomas Lüttge in ihrer aktuellen Sonderausstellung. Thomas Lüttge unterscheidet zwischen „zwei grundsätzlich verschiedenen Arten, die Augen zu gebrauchen. Die eine ist das absichtsvoll zupackende und genaue Hinsehen auf die konkrete Erscheinungsform. Die andere ist die Öffnung der Wahrnehmung im Schauen und das Bezugnehmen auf den Raum zwischen den Dingen.“

Im Zentrum der gemeinsamen Bildbetrachtung der Werke Schmidingers stehen daher nicht Informationen über Ideen und handwerkliches Vorgehen bei der Erschaffung der Fotografien, sondern eher die Prozesse des individuellen Sehens der Betrachter. Deshalb möchte er im Gespräch mit dem Publikum die Aufmerksamkeit auf „Wahrnehmung hier und jetzt“ richten. „Das Sichtbare führt jeden direkt ins eigene Unsichtbare. Dabei kann die Sprache sehr hilfreich sein, um sich auf ein Bild einzulassen“, so Lüttge.

Auch das Publikum ist herzlich dazu eingeladen, sich am Austausch zu beteiligen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung „Der Anfang aller Erkenntnis ist das STAUNEN – Heidi Schmidinger – Fotografie | Retrospektive“ statt, die noch bis 6. Januar im Museum Wasserburg gezeigt wird.

Oh du schöne Weihnachtszeit...

... im Museum Wasserburg – vom Ersten Advent bis Heilige Drei Könige lässt sich in der festlich geschmückten Dauerausstellung traditionelles Weihnachtsbrauchtum entdecken



Fatschenkindl, Ende 19. Jh. © Museum Wasserburg

Adventskranz und Paradeisl, Barbarazweige und Fatschenkindl, Christbaum und Krippe, Verkündigungengel und Puppenstuben – anhand stimmungsvoller Inszenierungen werden alte Bräuche der Advents- und Weihnachtszeit in der Dauerausstellung des Museums Wasserburg erlebbar. Natürlich dürfen auch der heilige Nikolaus und sein finsterner Gefährte, der Krampus, nicht fehlen. Schon vor 100 Jahren freute man sich im weihnachtlichen Wasserburg über die beiden Figuren. Damals waren sie im Laden des Seilermeisters Hochwind in der Ledererzeile ausgestellt, nun sind sie während des Advents im Museum in der Herrengasse zu sehen.

Es weihnachtet sehr

Offene Führung durch das weihnachtlich geschmückte Museum

Sonntag, 17. Dezember, 14.30 Uhr



Nikolaus und Krampus, Anfang 20. Jh. © Museum Wasserburg

Die Führung greift die wichtigsten weihnachtlichen Bräuche auf und macht mit ihren Ursprüngen vertraut. Die Teilnehmenden lernen unter anderem, wo der bayerische Paradiesbaum seine Wurzeln hat und warum an Weihnachten Barbarazweige blühen.

Weitere Führungen zum Thema Weihnachtstraditionen können für Grup-

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Wasserburg

Bestattungsvorsorge

Bahnhofplatz 4

0 80 71 / 9 20 46 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50



Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de

Von uns:

Frisch, natürlich, ehrlich!



Attler Markt

Öffnungszeiten:

Di - Fr: 9 - 18.00 Uhr

Sa: 9.00 - 13.00 Uhr

Montag Ruhetag

Attel an der B15
Wasserburg a. Inn

www.attler-markt.de

Wir wünschen Ihnen ein
schönes Weihnachtsfest!

Betriebsurlaub: 27.12.23 - 08.1.24

Ehrenamtliche Helferinnen
und Helfer dringend gesucht!



Fremdsatter
Umweltschützer



Wegwerfen war
gestern!

Gutes aus zweiter Hand

Wir suchen dringend helfende Hände in
unserem Kleiderladen in Wasserburg -
spenden Sie uns Ihre Zeit und vervollständigen
Sie unser Team!

Informationen unter Tel. 08071 914415

BRK Kleiderladen Wasserburg, Im Hag 13
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 09 - 12 Uhr u. 14 - 17 Uhr
Mi 09 - 12 Uhr und Sa. 09:30 - 12:30 Uhr
Weitere Infos unter www.brk-rosenheim.de/laden

Karl Göpfert GmbH

Heizungstechnik - für Wärme und Geborgenheit
Sanitärtechnik - vom Bad zur Wohlfühloase
Spenglerei - alles rund ums Dach

Unterauerweg 13 • 83512 Wasserburg • Tel.: 0 80 71 / 70 81

www.karl-goepfert.de

info@karl-goepfert.com



AUTOHAUS Spielberger



Lohe 1 • 84424 ISEN
Telefon (0 80 83) 352 • Telefax (0 80 83) 10 94
www.autohaus-spielberger.de

Autohaus Georg Spielberger e.K.

Wir suchen Kfz.-Mechatroniker/in (m/w/d)

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparatur aller Fahrzeugfabrikate
- Klimaanlage-Service
- Kfz-Versicherungen
- SB-Waschanlage
- Fahrzeugaufbereitungs- und Pflegedienst-Service
- Ersatzteile, Zubehör und Reifen-Service
- HU- und AU-Service
- Autoglas- und Steinschlag-Service
- Abschleppdienst
- Hol- und Bringservice
- Autovermietung
- AVD-Service-Partner
- Wohnmobil und Caravan-Service
- Gasprüfung und ALKO-Service



Immer ein offenes Ohr für gutes Hören

HÖRGERÄTE
SCHWÄGERL

Hörgeräte Schwägerl

Tränkgasse 6

83512 Wasserburg am Inn

Tel. 0 80 71 / 59 77 473

Fax 0 80 71 / 59 77 475

wasserburg@hoergeraete-schwaegerl.de

www.hoergeraete-schwaegerl.de

pen, Schulen und Kindergärten gebucht werden unter 08071 925290.

An den Adventswochenenden ist das Museum zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten von Freitag bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Wasserburg aus fünf Jahrhunderten

Sammlung im Brucktor öffnet an drei Advent-Sonntagen



Im ehemaligen Heilgeist-Spital am Brucktor zeigt die Sammlung „Wasserburg aus fünf Jahrhunderten“ auf vier Etagen kunst- und kunsthandwerkliche Gegenstände aus der Geschichte Wasserburgs: Gemälde, Stiche, Skulpturen von Wasserburger Künstlern, aber auch Keramik, Silber, Zinn, Tabakdosen und Stoffe sowie antike Model zur Formung von Stuck- und Ton- Ornamenten und Lebzelten. Eine besondere Attraktion ist der „Wasserburger Saal“ mit Gemälden von Otto Geigenberger, Hans Ganser, Willi Reichert, Karl Wähmann, Ludwig Weninger und anderen.

Das älteste Stück der Sammlung, datiert aus dem Jahre 1600, das jüngste ist ein Gemälde der Wasserburger Künstlerin Doris Wolf-Reichert von 2015. Knapp 2.500 Exponate bilden überwiegend weltliche Themen ab, drei Räume zeigen Sakrales wie eine Dokumentation über die sieben Klöster des Altlandkreises Wasserburg. In einem pittoresken Raum im Brucktor finden wir den ersten gedruckten Stadtplan Wasserburgs aus dem Jahre 1815. Der Sammler Bernd Joa stiftete die Gegenstände der Stadt Wasserburg

Die offene Führung an den Adventsonntagen beginnt jeweils um 15 Uhr im Foyer des Brucktors. Der Rundgang ist kostenfrei - Spenden sind gerne gesehen. Die Führung dauert 90 Minuten.

- Sonntag, 3. Dezember (1. Advent), 15 Uhr
- Sonntag, 10. Dezember (2. Advent), 15 Uhr
- Sonntag, 17. Dezember (3. Advent), 15 Uhr

KNEIPP-VEREIN

Aktuelle Kurse und Wanderungen

- Kneipp-Treff: Am Mittwoch, 06.12., um 15.45 Uhr lädt der Kneipp-Verein wieder zum geselligen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen in den Sebastian-Kneipp-Raum (Kaspar-Aiblinger-Platz 24, Rückgebäude) ein.
- Do, 14.12., 19 Uhr: „Tanz mit“, Tanzen mit Rita Schäfer Folklore und meditative Tänze aus aller Welt für Jung und Alt, für Paare und Einzelpersonen im Pfarrsaal St.Konrad im Bürgerfeld. Keine Anmeldung erforderlich.

Kneipp-Wandern

- Fr, 08.12.: Abschlusswanderung

Mehr Informationen zu den Kursen und Wanderungen unter kneippverein-wasserburg-inn.de und in der Wasserburger Stimme unter Termine.

Weihnachtsfeier des VdK

Am ersten Advent, 3. Dezember, findet in den Paulaner Stuben Wasserburg die gemeinsame Adventfeier des VdK Wasserburg statt. Beginn ist um 14 Uhr.

Bei schöner Stubenmusik mit Kaffee und Stollen werden wir uns auf die sogenannte „staade Zeit“ einlassen. Auf zahlreichen Besuch der VdK Mitglieder freut sich die Vorstandschaft.

HEIMATVEREIN WASSERBURG

„Mythos Christkind“

Der Heimatverein freut sich sehr, in diesem Jahr wieder zu seiner traditionellen Adventveranstaltung einladen zu können für Montag, 4. Dezember, 19.30 Uhr in den Gimplkeller am Marienplatz 25.

Zahlreiche junge Besucher des Museums Wasserburg berichten während der Führungen zur Adventszeit immer wieder von ihren Begegnungen mit dem Christkind. Diese herzergreifenden, im Brustton der Überzeugung vorgetragenen Augenzeugenberichte der Oberbayerischen Weihnacht haben die Museumsleiterin bewegt, sich intensiver mit Herkunft, Tradition, Bedeutung und natürlich dem Aussehen, des für die meisten von uns unsichtbaren Wesens auseinanderzusetzen. Das Ensemble der „Herzogflöten- und Saitenmusik“ weiß den Vortrag gekonnt musikalisch zu begleiten.

Der Heimatverein lädt die Gäste an diesem Abend ein, zu Punsch und zu Weihnachtsgebäck.



Postkarte Christkind, um 1900, Urheber unbekannt, (wohl gemeinfrei).

Klöpfeln für Pilao Arcado, Brasilien

Auch in diesem Advent soll der langjährige Brauch des „Klopfersingens“ in Reitmehring und Edling gepflegt werden. An den Donnerstagen **7. und 14. Dezember** ziehen Kindergruppen mit ihren erwachsenen Begleitern von Haus zu Haus, singen Lieder, bringen ihre guten Wünsche dar und bitten dabei um Spenden für die Missionsstation „Pilao Arcado“ im Osten Brasiliens, ein von Armut und Trockenheit extrem geplagtes Gebiet mit einer Größe von 12 000 Quadratkilometern. Dort bedeuten die Spenden eine enorme Unterstützung für die Arbeit von Pater Wilhelm Mayer, einem ehemaligen Redemptoristen aus Gars und langjährigen Freund der Familie Strobel. Dadurch kann der Unterhalt des von ihm aufgebauten Kindergartens und der Schule mit der so wichtigen Verpflegung der Kinder gesichert werden.

Wir bitten Sie wieder herzlichst um Ihre Unterstützung!

Auch wenn sich die Coronalage entspannt hat, Sie aber zur Sicherheit den Klopfersingern nicht öffnen wollen, können Sie gerne eine Spende auf das wieder eingerichtete **Spendenkonto Strobel mit dem Kennwort „Klöpfeln“ bei der Raiffeisenbank Edling mit der IBAN DE41 7116 0000 3103 2809 34** überweisen oder aber Sie geben die Spenden direkt bei Linner Renate (Gartenstr. 6, Reitmehring) oder Familie Strobel (Spitzsteinstr. 13, Edling) ab.

Auf Wunsch wird eine Spendenquittung für Beträge ab 25 Euro für das laufende Kalenderjahr erstellt.

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre wertvolle Hilfe!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Linner Renate unter der Telefonnummer 08071-2743 oder im Internet: www.missionshilfe-brasilien.de

Rätseln Sie mit

Schachrätsel Nr. 186

Weiß setzt in 3 Zügen matt

Kaidanov - Anand, Moskau 1987

Aktuelle Infos und Trainingszeiten (auch via Skype):
<http://sk-wasserburg.de/>



BLACK WEEK

20.-25.11.

SALE

FAHRRADWELT
Huber

-40% auf ALLE
E-Bikes

bis zu **-50%** auf
Zubehör

TRACHTENVEREIN WASSERBURG

Stefani-Danz

Am 26. Dezember ab 8e auf d'Nacht beim Esterer in Zellereit! Aufspuin duad de Martal Musi.

Auf euer Kemma g'freit se da Wasserburger Trachtenverein



Stefani-Danz

GOTTESDIENSTE

Stadtkirche Wasserburg

Kirchhofplatz 5 · Tel. 08071/91940 · Email: st-jakob.wasserburg@ebmuc.de
26.11. – 10.12.2023

- Sonntag, 26.11., CHRISTKÖNIG, 10.00 **Altenheim auf der Burg**: Wortgottesdienst mit Kommunion im Rittersaal des Altenheims auf der Burg, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob**: Festgottesdienst, f. + Cäzilia Wahl, f. bds. + Eltern Ernestine und Georg Kern u. Susanne u. Matthäus Holzhammer, 17.00 **Pfarrkirche St. Jakob**: CHORKONZERT Krönungsmesse von W. A. Mozart mit Solisten, Chor und Orchester der Stadtkirche Wasserburg, 18.15 **Pfarrkirche St. Konrad**: Stille Anbetung, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Abendmesse, f. + Eltern von Familie Hermann, f. + Gatten und Vater Joseph Bauer, f. + Angehörige v. Familie Ilse Bauer,
- Dienstag, 28.11., Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Abendmesse, 19.45 **St. Konrad**: Bibelteilen in der Bücherei St. Konrad,
- Mittwoch, 29.11., Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis, 08.30 **Frauenkirche**: Anbetung, 09.00 **Frauenkirche**: Hl. Messe,
- Donnerstag, 30.11., HL. ANDREAS, Apostel, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Hl. Messe,
- Freitag, 01.12., Freitag der 34. Woche im Jahreskreis, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Hl. Messe zum Herz Jesu Freitag, f. + Eltern Skrobocz mit Verwandtschaft, 09.30 **Pfarrkirche St. Konrad**: Tag der ewigen Anbetung (Tag der Kirchweihe) 09.30 bis 12 Uhr, 10.00 **Betreuungszentrum**: Wortgottesdienst mit Kommunion zum Beginn der Adventszeit, 19.30 **Pfarrkirche St. Jakob**: „Kerzenschein und Lieder“ Offenes Singen zur Adventszeit für alle Generationen,
- Samstag, 02.12., Hl. Luzius, Bischof, Märtyrer, 15.30 **Caritas Altenheim**: Wortgottesdienst zum 1. Advent, 16.00 **Pfarrkirche St. Raphael**: Hl. Messe mit Segnung der Adventskränze, 17.30 **Klinikkapelle**: Gottesdienst in der RoMed Klinikkapelle, 17.30 **Pfarrkirche St. Konrad**: Rosenkranz, 18.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Kroatischer Gottesdienst, 18.06 **Pfarrkirche St. Jakob**: 6 nach 6 - Adventsandacht „Licht.Wort.Musik“, 18.30 **Frauenkirche**: Portugiesischer Gottesdienst, 19.00 **Pfarrkirche St. Jakob**: Feierliches Engelamt mit Musik für Saxophon und Orgel, f. + Xaver Hutterer von Familie Sigl, f. + Angehörige v. Fam. Hochwind, f. + Maria Eisner von Nichte Anneliese aus Dorfen,
- Sonntag, 03.12., 1. ADVENT, Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge (Jugendopfersonntag), 09.00 **Pfarrkirche St. Raphael**: Sonntagsgebet, 10.00 **Altenheim auf der Burg**: Wortgottesdienst mit Kommunion im Rittersaal des Altenheims, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob**: Gottesdienst zum 1. Advent mit Adventskranzsegnung, 18.15 **Pfarrkirche St. Konrad**: Adventsandacht mit christlicher Populärmusik, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Abendmesse, f. + Steffi und Alois Rimpl von den Kindern,

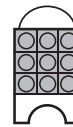
Kachelöfen • Kachelkamine • Kachelherde • Verputzte Öfen • Offene Kamine • Öfen • Herde • Kaminöfen
Verlegen von Wand- u. Boden-Keramik

Schweigstetter

Meisterbetrieb

Inhaber: Weber & Hauser GbR

Salzsenderzeile 11 · 83512 Wasserburg
Telefon 08071/8669 · Fax 5 06 69
schweigstetter@t-online.de
www.kachelofen-schweigstetter.de

**Öffnungszeiten:**

Do.	9.00-12.00 Uhr	14.30-18.00 Uhr	und nach tel. Vereinbarung
Fr.	9.00-12.00 Uhr	14.30-18.00 Uhr	

- Dienstag, 05.12., Hl. Anno, Bischof, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Abendmesse,
- Mittwoch, 06.12., Hl. Nikolaus, Bischof, 08.30 **Frauenkirche**: Anbetung, 09.00 **Frauenkirche**: Hl. Messe,
- Donnerstag, 07.12., Hl. Ambrosius, Bischof, Kirchenlehrer, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Hl. Messe,
- Freitag, 08.12., HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Hl. Messe, 10.00 **Betreuungszentrum**: Hl. Messe im Betreuungszentrum,
- Samstag, 09.12., Hl. Johannes Didacus (Juan Diego Cuauhtlatoatzin), Mystiker, 15.30 **Caritas Altenheim**: Hl. Messe zum 2. Advent, 17.30 **Klinikkapelle**: Gottesdienst in der RoMed Klinikkapelle, 18.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Kroatischer Gottesdienst, 18.06 **Pfarrkirche St. Jakob**: 6 nach 6 - Adventsandacht „Licht.Wort.Musik“, 18.30 **Frauenkirche**: Portugiesischer Gottesdienst, 19.00 **Pfarrkirche St. Jakob**: Feierliches Engelamt mit Musik für Klarinettenensemble, f. + Eltern von Familie Wimmer,
- Sonntag, 10.12., 2. ADVENT, 09.00 **Pfarrkirche St. Raphael**: Sonntagsgebet, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob**: Pfarrgottesdienst zum 24. Jahrtag der St.-Nikolai Schiffleutbruderschaft Wasserburg a. Inn e. V. mit den Wasserburger Turmbläsern, f. + Eltern und Verwandtschaft von Familie Hinterlochner, 18.15 **Pfarrkirche St. Konrad**: Adventsandacht mit christlicher Populärmusik, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Abendmesse, f. + Vater Matthäus Baumgartner,

Pfarrverband Edling

Hauptstraße 27 · 83533 Edling · Tel. 08071 2762
26.11. – 10.12.2023

- Sonntag, 26.11. CHRISTKÖNIG - Sammlung für die Kirchenmusik - **Attel**: 10:00 Uhr Festgottesdienst zum 10-jährigen Orgel- und Altarjubiläum, hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehefrau u. Mutter Notburga Fischer, + Mitglieder des Kirchenchor Attel, + Georg Fischer z. Geburtstag / Resi Fischer m. Fam., alle Verstorbenen von Bruck und Hörgen, + Vater Peter Friesinger / JM, + Mutter Katharina Friesinger - Musikal. Gestalt.: Kirchenchor Verkauf von Adventskränzen der Attler Landfrauen - anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal mit Bewirtung - **Edling**: 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier m. bes. Ged. an + Katharina Stadlhuber / Fam. Merten - **Reitmehring**: 8:30 Uhr hl. Messe - **Soyen PZ**: 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehem., Vater und Opa Peter Staffen / JM, Resi Staffen m. Fam. - Musikal. Gestalt.: Circle of Friends - **Soyen Kirche**: 11:30 Uhr Taufe Benedikt Berger
- Dienstag, 28.11. Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis - **Reitmehring**: 19:00 Uhr hl. Messe
- Mittwoch, 29.11. Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis - **Attel**: 18:00 Uhr Rosenkranz i. d. Klosterkapelle Stift. Attl - **Soyen Kirche**: 8:00 Uhr hl. Messe
- Donnerstag, 30.11. HL. ANDREAS, Apostel - **Attel**: 19:00 Uhr hl. Messe - **Edling**: 19:00 Uhr hl. Messe
- Freitag, 01.12. Freitag der 34. Woche im Jahreskreis - Krankenkommunion u. Krankenbesuche nach Vereinbarung - **Rieden**: 19:00 Uhr Herz-Jesu-Messe m. bes. Ged. an + Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa Peter Willnhammer / Veronika Willnhammer mit Familie, + Eltern Josef und Therese Riedl / JM v. d. Kindern, + Schwester Resi / Geschwister Riedl, + Onkeln und Tanten / Familie Riedl, Sonnenholzen, + Nachbarschaft / Familie Riedl, Sonnenholzen, + Eltern und Schwiegereltern / JM Familie Josef Willnhammer / Gschwendt

- Samstag, 02.12. Hl. Luzius, Bischof, Märtyrer - Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge **Edling**: 16:00 Uhr Gelegenheit zu Gespräch und Beichte mit Pfr. Wuchterl bis 17:00 Uhr in der Kirche - 19:00 Uhr „Staadestund“ in der Kirche - **Soyen PZ**: 19:00 Uhr hl. Messe und Segnung der Adventskränze m. bes. Ged. an + Vater und Großvater Bartholomäus Zacherl / JM, Fam. Zacherl, Mühlthal - Musikal. Gestalt.: Kinder- und Jugendchor
- Sonntag, 03.12. 1. ADVENT - Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge - **Attel**: 8:30 Uhr hl. Messe, Segnung d. Adventskränze, Vorstellung d. Erstkommunionkinderm. bes. Ged. an + Ehem. u. Vater Otto Kurz / JM, + Eltern Therese u. Josef Maierbacher / JM, + Eltern Katharina u. Jakob Köll / JM - anschl. „Einklang in den Advent“ der KLJB im Pfarrsaal - 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Klosterkapelle - **Edling**: 10:00 Uhr hl. Messe und Segnung der Adventskränze m. bes. Ged. an + Vater Rupert, Bruder Josef u. Schwägerin Hedwig Hohenadler / Katharina Weber, + Hans und Thomas Kirchlechner / Frieda m. Familie, + Schwager Benno Kirchlechner / Frieda Kirchlechner, + Sebastian Baumann / Fam. Elisabeth Baumann und Fam. Linner, + Eltern und Großeltern Maria und Peter Baumann / Fam. Linner und Fam. Elisabeth Baumann, + Eltern, Großeltern und Geschwister / Fam. Elisabeth Baumann, + Mitglieder der Thatergruppe Edling (Baumann Maria, Dapperger Maria, Eckmeier Anni, Färber Konrad, Freund Norbert, Kapfelsperger Bernhard, Klein Franz, Netter Christian, Speiel Monika und Strohbach Peter), + Kaspar Grandl / v.d.Fam. Grandl, Oed, bds. + Verwandtschaft / Fam. Grandl, Oed, + Sohn André Bojnowski / Fam. Bojnowski, + Eltern Rosina u. Thaddäus Eder u. + Großeltern / Fam. Rothmiller - Musikal. Gestalt.: Kinderchor Edling + Innklang - **Reitmehring**: 8:30 Uhr Wort-Gottes-Feier und Segnung der Adventskränze m. bes. Ged. an + Josef Machl / v. Ehefrau Anna m. Töchter z. 20 Todestag - **Rieden**: 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier und Segnung der Adventskränze m. bes. Ged. an + Bruder Josef, Schwester Karolina und Neffe Josef / JM, Georg Hundschell, - nach Meinung, + Ehemann, Vater, Opa u. Uropa Josef Huber / JM, Monika Huber mit Familie, + Ehemann, Vater und Opa Eduard Warmedinger / Fam. Warmedinger, Frauenholzen, + Ehefrau und Mutter Karola Warmedinger / JM Franz Warmedinger mit Familie, + Anna Schechtl und Hans-Jörg Tinchon / Fam. Warmedinger, Frauenholzen, - nach Meinung, - nach Meinung, + Ehemann, Vater und Opa Otto Schiller / Marianne Schiller mit Familie, + Maria und Otto Schiller / JM Marianne Schiller mit Familie, + Eltern Wilhelm und Erna Grundner u. + Großeltern / JM, Sylvia Grundner, Ernestine Singer u. Sophie Maier mit Familien, + Tante Sophie Purreiter und f. + Verwandtschaft / Sylvia Grundner, Ernestine Singer u. Sophie Maier mit Familien
- Montag, 04.12. Sel. Adolf Kolping u. hl. Barbara u. hl. Johannes v. Damaskus - **Edling**: 19:30 Uhr Adventsmeditation in der Kirche - **Soyen PZ**: 14:00 Uhr Gebetskreis
- Dienstag, 05.12. Hl. Anno, Bischof - **Reitmehring**: 19:00 Uhr hl. Messe
- Mittwoch, 06.12. Hl. Nikolaus, Bischof - **Attel**: 18:00 Uhr Rosenkranz i. d. Klosterkapelle Stift. Attl - **Soyen PZ**: 9:30 Uhr hl. Messe mit Einkehrtag der Senioren
- Donnerstag, 07.12. Hl. Ambrosius, Bischof, Kirchenlehrer - **Attel**: 19:00 Uhr hl. Messe - **Edling**: 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehemann Georg und alle + der Brunnsteinstraße/ Frau Pfab - 19:45 Uhr Bibela-bend Mk1, 1 - 8 - **Reitmehring**: 14:00 Uhr Seniorennachmittag in der Unterkirche
- Freitag, 08.12. HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA - **Attel**: 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Mitglieder der Kath. Frauengemeinschaft Attel / gestiftetes Jahramt - anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal - **Rieden**: 19:00 Uhr Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit
- Samstag, 09.12. Hl. Johannes Didacus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Mystiker - **Edling**: 16:00 Uhr Gelegenheit zu Gespräch und Beichte mit Pfr. Wuchterl bis 17:00 Uhr in der Kirche - 19:00 Uhr hl. Messe u. Vorstellung der Erstkommunionkinder m. bes. Ged. an + Ehemann, Vater u. Opa Klement Grandl/ Fam. Grandl, für alle + d. Hauses u. Verwandtschaft / Fam. Grandl, + Erna Mendler / Ehemann u. Fam. Uschold, + Eltern u. Ehemann / Fr. Maierbacher, Oed
- Sonntag, 10.12. 2. ADVENT - **Attel**: 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + August Riedl / JM, + Eltern Therese u. Klement Gasser / JM, + Ehem. u. Vater Lorenz Eder, + Peter Schwab / JM, + Eltern / JM, m. E. aller + Angehörigen, Fam. Baumann Josef, + Schwester Martha Demmel / Geschwister Baumann Josef, + Schwester Luise Göschl, + Eltern Elisabeth u. Georg Albersinger, m. E. + Tante Ursula u. + Johann Baptist Mayer, + Sohn u. Bruder Peter Berger / JM, + Ehem. u. Vater Jakob Berger - 10:00 Uhr Kinder-Gottesdienst im Pfarrsaal - 11:30 Uhr Taufe Matthias Andreas Fischer - **Edling**: 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier m. bes. Ged. an + Sigrid zum 50. Geburtstag / Familie - **Reitmehring**: 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Heinrich Kobler, Jahramt / Fam. Helmut Kobler - **Soyen PZ**: 10:00 Uhr hl. Messe u. Vorstellung der Erstkommunionkinder - Musikal. Gestalt.: Circle of Friends - **Soyen Kirche**: 11:30 Uhr Taufe Schomaker Kilian

Klinikkapelle RoMed-Klinik

Gabersee 1 · jeweils um 17.30 Uhr · 25.11. – 09.12.2023

- Samstag, 25. November 17.30 Uhr Christkönigssonntag Gottesdienst
- Samstag, 02. Dezember 17.30 Uhr 1. Adventssonntag Gottesdienst
- Samstag, 09. Dezember 17.30 Uhr 2. Adventssonntag Gottesdienst

Altenheim Maria Stern

Auf der Burg 3

- Sonntag, 26. November; 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
- Sonntag, 3. Dezember; 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion zum 1. Advent
- Samstag, 9. Dezember; 10 Uhr ev. Gottesdienst mit Pfarrer Möller
- Dienstag, 12. Dezember; 15 Uhr Heilige Messe

Caritas-Altenheim St. Konrad

Stadler Garten 4

- Samstag, 25. November 15.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion
- Samstag, 2. Dezember; 15.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion zum 1. Advent
- Samstag, 9. Dezember; 15.30 Uhr Heilige Messe
- Mittwoch, 13. Dezember; 10.15 Uhr ev. Gottesdienst mit Pfarrer Möller

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Surauerstr. 3 · Tel. 08071 8690

- So, 26.11., Ewigkeitssonntag, Christuskirche, 10 Uhr, mit Kindergottesdienst, Pfarrer Peischl
- Gabersee St. Raphaelkirche, 18 Uhr, Pfarrer Möller
- Sa, 2.12., Adventsandacht im Krippnerhaus Edling, 17 Uhr, Pfarrerin Zellfelder
- So, 3.12., 1. Advent, Christuskirche, 10 Uhr, mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfarrerin Zellfelder

Der **Kirchenchor** probt dienstags um 19:30 Uhr, der Posaunenchor mittwochs um 19:30 Uhr jeweils im Gemeindehaus.

„**Gemeinsam statt einsam – miteinander kochen und essen**“ ist wieder am Mittwoch, 29.11. Es werden Weihnachtsplätzchen gebacken und anschließend gibt's Erbsensuppe. Kommen Sie bitte nach Anmeldung (bis spätestens Montag, 27.11. um 12 Uhr) um 10.30 Uhr zum Backen und Kochen oder um 12.30 Uhr zum Essen.

Neu ist die **Selbsthilfegruppe Krebs - Wasserburg von Betroffenen - für Betroffene**. Die Treffen finden 14-tägig statt und los geht's am Montag, 4.12. um 19 Uhr im Gemeindehaus. Anmeldung ist nicht nötig, einfach kommen.

Seniorenkreis ist am Mittwoch, 6.12. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Herzliche Einladung an alle, die einen gemütlichen Nachmittag verbringen möchten.

Adventgemeinde

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Wasserburg, Am Burgstall 9, www.adventgemeinde-wasserburg.de

- Samstag, 25.11., Bibelgesprächsrunde ab 9.30 Uhr und anschließend Predigt ab 10.40 Uhr
- Samstag, 02.12., Bibelgesprächsrunde ab 9.30 Uhr und anschließend Predigt ab 10.40 Uhr“

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Wasserburg, Schopperstattweg 4 · Tel. 08071 1434

- Sonntag, den 3.12.2023 ab 9.30 Uhr. Vortrag: „Seid immer gastfreundlich.“

Der Eintritt ist frei – keine Kollekte. Weitere Informationen zur Teilnahme erhalten Sie unter 0157 38156017.



HYUNDAI KONA Trend 1.0 T-GDi Benzin 88 kW (120 PS) NEU!

- Navigationssystem - Sitzheizung
 - LED-Scheinwerfer - Alufelgen
 - Rückfahrkamera - Fernlichtassistent uvm.
 Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,3 ; außerorts: 5,2;
 kombiniert: 5,9; CO₂-Emission kombiniert: 138 g/km;

Leasingangebot
 mtl. Rate¹

199 €

Anzahlung 2.990 €, Eff. Jahreszins
 5,39%, Sollzins p.a. 5,26%, Gesamt-
 betrag 13.520 €, Fahrzeugpreis 27.500 €



HYUNDAI i10

Trend 1.0 Benzin
 49 kW (67 PS), Funktions-
 paket, Klima, Navi, Kamera,
 Alufelgen

Leasingangebot
 mtl. Rate¹

174 €

Anzahlung 990 €, Eff.
 Jahreszins 6,19%, Sollzins
 p.a. 6,02%, Gesamtbetrag
 9.351 €, Fahrzeugpreis
 16.350 €



HYUNDAI i30

Select 1.0T Benzin
 88 kW (120 PS), Klima, Sitz-
 heizung, LED, Rückfahr-
 kamera, Alufelgen

Leasingangebot
 mtl. Rate¹

169 €

Anzahlung 2.990 €, Eff.
 Jahreszins 5,69%, Sollzins
 p.a. 5,55%, Gesamtbetrag
 11.128 €, Fahrzeugpreis
 20.740 €



HYUNDAI TUCSON

Advantage 1.6 T-GDi Benzin
 110 kW (150 PS), Klimaauto-
 matik, Navi, El. Heckklappe,
 Rückfahrkamera

Leasingangebot
 mtl. Rate¹

179 €

Anzahlung 3.990 €, Eff.
 Jahreszins 4,89%, Sollzins
 p.a. 4,79%, Gesamtbetrag
 12.634 €, Fahrzeugpreis
 32.220 €



HYUNDAI IONIQ 5

Basis 58 kWh Akku
 125 kW (170 PS), Klima,
 Sitzheizung, Navi, Akku,
 Rückfahrkamera

Leasingangebot
 mtl. Rate¹

225 €

Anzahlung² 8.490 €, Eff.
 Jahreszins 3,88%, Sollzins
 p.a. 3,74%, Gesamtbetrag
 19.450 €, Fahrzeugpreis
 43.900 €

Stromverbrauch kombiniert für IONIQ 5: 16.3 kWh/100km. CO₂- Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A+++; Kraftstoffver-
 brauch für übrige Benziner in l/100 km: kombiniert: 6,3-4,5; CO₂-Emission kombiniert: 159-104 g/km; Effizienzklasse: C-B.
 Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermit-
 telt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

4x in Ihrer Nähe
AUTOHAUS GRUBER

Autohaus A. Gruber OHG
 Ihr starker Hyundai-
 Partner für die Region

TRAUNSTEIN
 Gewerbepark Kaserne 10
 Tel. 08 61 / 166 09 66

WASSERBURG A. INN
 Anton-Woger-Str. 9
 Tel. 0 80 71 / 9 32 00

MITTERGARS
 Dorfstraße 33
 Tel. 0 80 73 / 4 37

WALDKRAIBURG
 Neutraubinger Str. 2
 Tel. 0 86 38 / 42 40

HYUNDAI

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufzeit jeweils 48 Monate. Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. und zzgl. Überführungskosten von 950 € - 1090 €. ² Die Anzahlung kann Ihnen anteilig als BAFA-Prämie vom Bund erstattet werden (4.500 €). Diese ist gesondert durch den Leasingnehmer beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu beantragen und wird bewilligt, wenn die Fördervoraussetzungen vorliegen, zu finden auf www.bafa.de unter Energie - Energieeffizienz - Elektromobilität. Angebot gültig bis 30.11.2023.

5 JAHRE Garantie
 ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Garantie
 inklusive Batterie*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung.